



Watzmann

Wintersport

Schneetreiben

Flotte Fürther Füße

Tourenprogramm

Ausbildung

Ausbildungsprogramm

Yoga in der Sektion Fürth

NEU!

Yoga und Wandern



Klimahelden

Doppelt stark: Mit dem klimaneutralen infra-Energiemix aus Strom und Erdgas.



Innovativ
und nachhaltig:
**Saubere
Energie**
für alle.


FÜR UNSERE
STADT
AM WERK

 **infra**fürth

Ihr Taktgeber für ein lebendiges Fürth.

www.infra-fuerth.de

Bergwacht Fürth

Rettungsdienst im Gelände
Ausbildung
Gemeinsam auf Tour



Du bist gerne in den Bergen und der Natur unterwegs, hast erste Erfahrungen im Klettern und Skifahren, engagierst Dich gerne für andere und hast Spaß an gemeinsamen Unternehmungen - **dann mach mit!**

Wir sind aus Fürth. Unser Einsatzgebiet ist die Fränkische Schweiz. Dort sind wir für den Rettungsdienst an Kletterfelsen und im Gelände zuständig. Und Bergfreunde sind wir sowieso - **komm zu uns!**



www.bergwacht-fuerth.de • leitung@bergwacht-fuerth.de

Treffen jeden Donnerstag 19:30 Uhr im Rotkreuzhaus, Henri-Dunant-Str. 11, 90762 Fürth

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Fürth,



schon wieder neigt sich eine Bergsaison dem Ende zu, die anders war als wir es kennen und die viele Änderungen mit sich brachte. Neben Tests, Coronaverordnungen studieren und Teilnehmer zählen war für uns als Sektion die wohl größte Neuerung unser neuer Hüttenwirt, Roland Schett, der Hans und Gabi nach 31 Jahren auf der Neuen Fürther Hütte abgelöst hat. Gleich in seiner ersten Saison musste er mit zahlreichen Unbillen kämpfen; ob Überschwemmungen im Pinzgau, ein von Wassermassen zerstörter Weg zur Hütte oder ein

Schaden am Kraftwerk – seine erste Saison auf der Hütte war nicht leicht. Im Gegensatz dazu konnte die Sektion gute Belegungszahlen auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte verzeichnen. Auch die Mitgliederzahlen der Sektion entwickelten sich verhältnismäßig gut; anders als bei vielen anderen Sportvereinen. Mehr Mitglieder bedeutet natürlich auch mehr verschiedene Interessen. Und so freuen wir uns sehr, dass nach einer Mountainbikegruppe im letzten Jahr, dieses Jahr auch eine Yogagruppe gegründet werden konnte. Für uns als Vorstand galt es dieses Jahr neben dem „Tagesgeschäft“ viele verschiedene Interessen, ständig wechselnde Vorschriften, unterschiedlichste Veranstaltungsorte unter einen Hut zu bringen. Hier geht die Sektion mit der Zeit: um uns regelmäßig abstimmen zu können, haben wir in den Lockdowns ausschließlich digitale Vorstandssitzungen abgehalten. Im Frühsommer konnten wir dann auch wieder zu Treffen vor Ort übergehen – gerne aber auch hybrid mit einer online Zuschaltung von einzelnen Vorstandsmitgliedern aus dem europäischen Ausland oder dem Auto. Der Herbst und Winter steht vor der Tür. Die Wandergruppen gehen in den Herbst- und Karpfenmodus und die Skiabteilung bietet ein breitgefächertes Programm. In diesem Sinne viel Spaß beim Stöbern in diesem Heft und eine erfolgreiche, erlebnisreiche, schöne und unfallfreie Wintersaison!

Ihre Corinna Hartmann
(Schriftführerin)

Impressum

**fürth alpin –
Mitteilungsblatt der Sektion Fürth des
Deutschen Alpenvereins e.V.**

Herausgeber:
Sektion Fürth des Deutschen
Alpenvereins e.V.
Königswarter Str. 46, 90762 Fürth
Tel.: 0911 - 743 70 33
Fax: 0911 - 979 20 91
E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de
www.alpenverein-fuerth.de

Alle Beiträge und Informationen in **fürth alpin** wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Redaktionssprecher:
Werner Hoffmann
Redaktionsteam:
Sabine Hain, Corinna
Hartmann, Bernd Hetzel, Ingrid
Hobauer, Geli Hoffmann, Anja Oehlert,
Johannes Plonka, Paul Herbst, Rolf Wolle,
Sebastian Schmidt

Druck: Haas-Druck, Cadolzburg
Auflage: 3.300
73. Jahrgang
Ausgaben: zweimal jährlich:
April, November

Redaktionsschluss:
Heft 1: 10. September
Heft 2: 10. Februar

Inhalt

■ Der Vorstand	
Mitgliederversammlung	4
Totengedenken	4
Stellenanzeige	5
■ Wintersportabteilung	
Schneetreiben, Termine	6
■ Ausbildung	
Ausbildungsprogramm	13
■ DAV Yoga-Gruppe	
Yoga und Wandern	18
■ Bericht	
Watzmantour	18
■ Bergsteiger/Klettergruppe	
Programm 2021/22	22
Tourenberichte	23
■ Jugendgruppe	
Info	26
■ Mountainbike-Gruppe	
Berichte	27
■ Ortsgruppe Heilsbronn	
Programm 2022, Bericht	30
■ Familiengruppe	
Programm 2021/22	33
■ Unsere Hütten	
Fritz-Hasenschwanz-Hütte	34
Neue Fürther Hütte	35
■ Flotte Fürther Füße	
Programm 2021/22	36
Berichte	40
■ Nachruf	
Heinz Käferlein	45
■ Wandergruppe	
Bericht, Wanderplan 2021/22	46
■ Seniorenwanderer	
Bericht, Programm 2021/21	48
■ Verein	
Mitglied werden	50
Aufnahmeantrag	51
Aus der Geschäftsstelle	53
Neue Mitglieder	54
Geburtstage	55
■ Bibliothek	
Buchvorstellungen	56
■ Nachrufe	59

**Redaktionsschluss für das nächste
fürth alpin ist der
10. Februar 2022**

redaktion@alpenverein-fuerth.de
Wir bitten, Beiträge und Fotos als E-mail
an redaktion@alpenverein-fuerth.de oder
auf CD/USB-Stick rechtzeitig an die
Geschäftsstelle zu senden. Vielen Dank!

Kurzbericht über die ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Fürth des DAV vom 09.07.2021

Die ordentliche Hauptversammlung der Sektion wurde am 09.07.2021 um 19.45 Uhr durch den 1. Vorsitzenden, Werner Hoffmann, eröffnet. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Als 1. Protokollführerin wurde Corinna Hartmann, als 2. Protokollführerin Dorothee Ruff von der Versammlung gewählt.

Nach Verlesung der Tagesordnung ging der Vorsitzende zur Tagesordnung über. Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

TOP 1 Bericht des Vorstandes

zum Vereinsjahr 2020 mit Berichten des Datenschutzbeauftragten, des Bibliothekars, der Kletterwandbetreuer und des Ausbildungsreferenten.

TOP 2 Berichte der Untergruppen

Zu den vorgetragenen Berichten der Untergruppen wurden aus der Versammlung keine Fragen gestellt. Alle Gruppen berichteten über die wegen Corona in geringerem Umfang durchgeführten Touren, Wanderungen und Aktivitäten. Obwohl wegen Lockdowns und Auflagen viele Angebote abgesagt werden mussten und die Organisatoren immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt wurden, konnten doch einige Unternehmungen durchgeführt und im Rahmen der Möglichkeiten ein breit gefächertes Angebot für alle Altersgruppen realisiert werden. Vielen Dank an alle, die ehrenamtlich für die Sektion tätig sind.

TOP 3 Hüttenberichte

Fritz-Hasenschwanz-Hütte und Neue Fürther Hütte

Auch die Fritz-Hasenschwanz-Hütte musste monatelang wegen Corona geschlossen werden. Während der Schließzeit wurden in eingeschränktem Umfang Reparatur- und Renovierungsarbeiten durchgeführt. Für die Wiedereröffnung musste in Hygienekonzept erstellt werden und die Zahl der Gäste auf der Hütte begrenzt werden. Die geplante Terrassensanierung musste leider verschoben werden.

Auf der Neuen Fürther Hütte wurde das langjährige Hüttenwirtspaar Hans und Gabi in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im Winter konnte mit Roland Schett ein neuer Hüttenwirt gefunden werden, der sich in der ersten Saison auf der Hütte trotz (Corona)-Widrigkeiten wacker schlägt.

TOP 4 Kassenbericht

Waltraud Breitmoser verlas den Kassenbericht 2020. Vorgetragen wurden die Jahresrechnung, Einnahmen- und Ausgabenrechnung. Das Protokoll der Kassenprüfung wurde von Barbara Weingärtner verlesen. Die Kassenprüfer konnten die ordnungsgemäße Buchführung und die Richtigkeit der Buchungen feststellen. Aufgrund des Prüfungsergebnisses wurde durch die Kassenprüfer der Antrag an die Hauptversammlung gestellt, den Vorstand zu entlasten. Die Hauptversammlung erteilte dem Vorstand einstimmig ohne Enthaltungen die Entlastung.

TOP 5 Kassenvoranschlag für 2021 und Beitragsfestsetzung für 2022

Waltraud Breitmoser verlas die Planung für 2021. Der Kassenvoranschlag wurde durch die Hauptversammlung einstimmig angenommen.

Für 2022 werden die Beiträge nicht erhöht.

TOP 6 Neuwahlen

Paul Herbst wurde als Hüttenreferent für die Neue Fürther Hütte gewählt.

TOP 7 Anträge

Dieser Tagesordnungspunkt konnte entfallen, da keine Anträge zur Hauptversammlung gestellt wurden.

TOP 8 Verschiedenes

Der Vorsitzende dankte allen für die Beteiligung an der Hauptversammlung und die Teilnahme an den Wahlen und schloss die Sitzung um 21:42 Uhr.

1. Protokollführerin, Corinna Hartmann
2. Protokollführerin, Dorothee Ruff



*Wir gedenken in Trauer der verstorbenen Sektionsmitglieder.
Der Abschied fällt schwer, weil wir gute Freunde und treue Bergkameraden verloren haben.
Den Angehörigen gilt unsere ganze Anteilnahme.*

*Jutta Fickler (Mitglied seit 1990) • Heidemarie Bausch (Mitglied seit 1984)
Margot Pichlmeier (Mitglied seit 2018) • Klaus Hedrich (Mitglied seit 1946)
Herbert Stier (Mitglied seit 1979) • Elisabeth Händl (Mitglied seit 2009)
Kilian Keßner (Mitglied seit 2012) • Bernhard Bauernschmitt (Mitglied seit 1996)
Claudia Frick (Mitglied seit 1996) • Freddy Spieß (Mitglied seit 2008)
Willi König (Mitglied seit 1979) • Heinz Käferlein (Mitglied seit 1952)*

Stellenanzeige Wir suchen Dich!

zur Mitarbeit bei der Mitgliederverwaltung, Vorbereitung von Veranstaltungen, Gestaltung des Sektionsmagazins, Internetpflege, Öffentlichkeitsarbeit ... und ... und ... und

**an 2 Tagen pro Woche auf 450 €-Basis in unserer
Geschäftsstelle Königswarterstr. 46, 90762 Fürth.**

Du bist am DAV Fürth interessiert, teamfähig, flexibel, kommunikativ,
erfahren im Umgang mit PC-Programmen?

Dann freuen wir uns über deine Bewerbung per E-Mail an Werner Hoffmann:
vorsitzender@dav-fuerth.de



Mit deinem Mitgliedsbeitrag trägst du dazu bei, dass ...

... die rund 320 **DAV-Hütten** modernisiert und mit neuesten Technologien umweltfreundlich betrieben werden können.

... circa 30.000 km **Wanderwege** in Deutschland und Österreich repariert, beschildert, markiert und somit sicher gehalten werden.

... neue **DAV-Kletterhallen** eröffnet oder bestehende renoviert werden können.

... **Familien, Kindern und Jugendlichen** die Freude am Bergsport und an der Natur vermittelt werden kann.

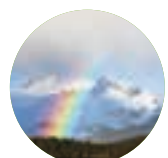
... **Ausbildungskurse** und Touren für alle Altersgruppen und in allen Bergsport-Disziplinen angeboten werden können.

... **Natur- und Klimaschutzprojekte** umgesetzt werden können.

... die **Schönheit und Ursprünglichkeit** der Bergwelt erhalten wird.

**Wir lieben die Berge.
Gemeinsam für Bergsport, Natur & Klima.**

 **DAV**



Schneetreiben

02. - 09. Januar 2022 Familienskiwoche nach Obertauern

in Zusammenarbeit mit dem DAV Schwabach

für Kinder, Jugendliche und Familien. Unterbringung im Erlebnisgästehaus Schaidberg, Obertauern.

Preis für Busfahrt, 7x VP, DZ, Familien- oder Mehrbettzimmer mit Dusche/WC, 6-Tagesskipass, Übungsleiter für Kinder ab 5 Jahren und Jugendl.: Erw.: 870 €; Jugendl. geb. 2003-2005: 720 €; Kinder geb. 2006-2015: 600 €; Kleinkinder geb. ab 2016: 350 €.

Ansprechpartner: Wälzlein Manuel: 0157-7134 2661

Anmeldung: per E-Mail: skiabteilung@dav-sc.de (Anmeldeformular auf www.dav-sc.de) Auf eine Anzahlung bei Anmeldung wird verzichtet. Bei Durchführung werden wir rechtzeitig zur Zahlung auffordern.

14. - 16. Januar 2022 Alpinskiwochenende Wildkogel/Zillertalarena

Ausgangspunkt für unsere Aktivitäten ist das Hotel Grundlhof am Eingang des Habachtals, ein 4-Sternehotel mit Wellnessbereich. Von dort starten wir ins Skigebiet Wildkogel und Zillertalarena (Königsleiten, Gerlos und Rosenalm/Zell am Ziller). Langlauf, Winterwandern, Rodeln ... alles ist möglich.

Wir empfehlen Leihhausrüstung bereits zu Hause auszuleihen, da wir am Sonntag einen Teil des Heimwegs auf der Piste zurücklegen können.

Abfahrt: Freitag 15:00 Uhr, Parkplatz TV Fürth 1860, Coubertinstr.

Preis: 199 € für 2xÜ/HP im DZ, Busfahrt, zzgl. Skipass, für Mitglieder der Wispo 194 €

Anmeldung: Geli Hoffmann, e-mail: wintersport@dav-fuerth.de mit Überweisung der Anzahlung von 25 € pp, Anmeldeschluss und Restzahlung: 13.12.2021

Überweisung: DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth

Stadtmeisterschaften Fürth Ski alpin und Snowboard

Infos über die Tagespresse oder den Sportservice Fürth

21. - 23. Januar 2022 Familienskifahrt ins Skigebiet Saalbach

in Zusammenarbeit mit dem Skiclub des TSV 1861 Zirndorf e.V.

Wir wohnen im Hotel & Gasthof Kröll in Niedernsill. Das familiengeführte 3-Sterne Hotel liegt in der Nähe von Zell am See in zentraler Lage mit kurzer Anfahrt ins Skigebiet.

Abfahrt: Freitag, 16:30 Uhr, Parkplatz vor dem Bibertbad, Neptunstr., in Zirndorf

Preis: 1xÜF, 1xHP im DZ, Busfahrt mit Busverpflegung auf der Hin- und Rückreise, zzgl. Skipass

Erw. 170 €, Jugendliche geb. ab 2002: 150 €, Einzelzimmer beschränkt verfügbar.

Ansprechpartner: Udo Richter, Tel: 0911 69 37 98, e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Anmeldung per e-mail: veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de, Anmeldeformular unter www.tsv-zirndorf.de, Abt. Skiclub

Überweisung: bis 04.01.2022 an Skiclub TSV 1861 Zirndorf e.V.,

IBAN: DE21 7625 0000 0190 4240 51





29. - 30. Januar 2022 Langlaufwochenende im Naturpark Bayerischer Wald



Wir sind direkt neben dem LL-Zentrum Schwarzach im Berggasthof Menauer (850 m) in Grandsberg untergebracht, ein Haus mit großzügigen, komfortablen Gästezimmern, ausgezeichneter Küche, Sauna und Solarium. 40 km Loipe erwarten Euch! Alternativ sind individuelle Schneeschuhtouren möglich; bei Schneemangel: Nordic Walking oder Langlauf am Aktivzentrum Bodenmais/Großer Arber.

Unser Langlauftrainer Jochen ist dabei und bietet Einführung für Anfänger und gezielte Übungen zur Langlauftechnik für Fortgeschrittene an. Anreise mit eigenen PKW's in Fahrgemeinschaften.

Preis: ÜF 50 €, die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Treffpunkt: Samstag 10:00 Uhr, Grandsberg 6, 94374 Schwarzach

Anmeldung: Geli Hoffmann, wintersport@dav-fuerth.de

Überweisung bei Anmeldung: DAV Fürth Wintersportabteilung,

IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth

Tagesfahrten Skilanglauf

In der Wintersaison bietet unser Skilanglauftrainer Jochen Jäger neben den organisierten Skilanglaufwochenenden Tagesfahrten an. Auf Grund der sich schnell ändernden Schneebedingungen können die Tagesfahrten nur kurzfristig geplant und durchgeführt werden. Diese gehen z. B. zu den Skilanglaufgebieten Ochsenkopf im Fichtelgebirge, Silberhütte bei Bärnau (Oberpfalz), Großer Arber im Bayerischen Wald.

Sie finden an den Wochenenden und bei geeigneten Schneeverhältnissen statt. Die Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften mit privaten PKW.

Information über die DAV Fürth WiSpo-Mailingliste, meldet euch bei Interesse an unter:

<https://lists.alpenverein-fuerth.de/>



04. - 06. Februar 2022 Alpinwochenende im Grödnertal/Südtirol

in Zusammenarbeit mit dem Skiclub des TSV 1861 Zirndorf e.V.

Wir wohnen in Klausen, am Eingang des Grödnertals und fahren von dort ins Skigebiet St. Christina. Höhepunkt ist die Sella Ronda, die Umrundung des gewaltigen Sellastocks auf Skiern – 26 km Abfahrten an einem Tag vor der Kulisse der Felsriesen der Dolomiten.

Abfahrt: Freitag, 16:30 Uhr, Parkplatz vor dem Bibertbad, Neptunstr., in Zirndorf

Preis: 1xÜF, 1xHP im DZ, Busfahrt mit Busverpflegung auf der Hin- und Rückreise, zzgl. Skipass Erw. 210 €, Jugendliche geb, ab 2002: 150 €, Einzelzimmer nicht möglich.

Ansprechpartner: Udo Richter, Tel: 0911 69 37 98, e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Anmeldung per e-mail: veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de, Anmeldeformular unter www.tsv-zirndorf.de, Abt. Skiclub

Überweisung: bis 01.02.2022 an Skiclub TSV 1861 Zirndorf e.V., IBAN DE21 7625 0000 0190 4240 51

26. Februar - 05. März 2022**Skifreizeit Junge Wilde****NEU!**

Für die Faschingswoche planen wir eine Skifreizeit für junge Erwachsene (16-26) in einem attraktiven Skigebiet, das augenblicklich noch nicht festgelegt ist. Es werden keine Anfängerskikurse angeboten, aber erfahrene Skifahrer werden dabei sein und auch Tipps und Tricks zeigen. Die Planungen laufen. Bei Interesse bitte melden bei Klaus Rieger unter wintersport@dav-fuerth.de

11. - 13. März 2022**Langlaufwochenende in Leutasch**

Leutasch gehört zur „Olympiaregion Seefeld“ welche eingebettet zwischen Wetterstein und Karwendel auf einer sonnigen Hochebene liegt und mit ca. 250 Loipenkilometern zu den Top Langlaufgebieten überhaupt gehört.

Wir wohnen im Hotel Tirolerhof mit direktem Loipenzugang und genießen nach dem Skitag die hoteleigene Saunaanlage und das abendliche 5-Gang-Menu.

Unser Langlauftrainer Jochen ist mit dabei und bietet Einführung für Anfänger und gezielte Übungen für Fortgeschrittene. Fahrt in eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften

Preis für 2x Übernachtung und Verwöhn Pension (Frühstück, Mittagsjause, Abendmenü) incl. Sauna- und Loipengebühr 175 €

Anmeldung: Dorothee Ruff, langlauf@dav-fuerth.de Tel: 0911-37761333

Anmeldeschluss und Restzahlung: 15.01.2022

Überweisung der Anzahlung von 25 € bei Anmeldung: DAV Fürth Wintersportabteilung, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88

13. - 20. März 2022**Skifreizeit im Val di Sole - Brenta/Italien**

In Zusammenarbeit mit dem DAV Schwabach

Unterbringung im Wellnesshotel Tevini, direkt an der Piste. DZ mit Dusche/WC, sowie Benutzung des SPA-Bereichs. 6 Tage Skifahren und 7 Tage $\frac{3}{4}$ Pension. Anreise mit privaten PKWs.

Preis: DZ Komfort inkl. Skipass Superskiramama 760 € zzgl Ortstaxe. Für Nichtmitglieder der Skiabteilung der DAV Sektion Schwabach wird ein Zusatzbeitrag von 50 € erhoben.

Ansprechpartner: Klaus Kress, Tel: 0171-4937341

Anmeldung: per E-Mail an skiabteilung@dav-sc.de (Anmeldeformular auf der Internetseite des DAV-Schwabach – www.dav.sc.de). Auf eine Anzahlung bei Anmeldung wird verzichtet.

Bei Durchführung werden wir rechtzeitig zur Zahlung auffordern.



18. - 20. März 2022 Frühjahrskifahrt nach Samnaun/Ischgl

in Zusammenarbeit mit dem Skiclub des TSV 1861 Zirndorf e.V.

Wir wohnen im 4-Sterne Hotel „Das Lafairser“ bei Pfunds im Inntal, ein idealer Ausgangspunkt, um nach kurzer Anfahrt den Skizirkus in Samnaun zu erreichen. Das Hotel verfügt über Schwimmbad und Saunalandschaft.

Abfahrt: Freitag, 16:30 Uhr, Parkplatz vor dem Bibertbad, Neptunstr., in Zirndorf

Preis: 1xÜF, 1xHP im DZ, Busfahrt mit Busverpflegung auf der Hin- und Rückreise, zzgl. Skipass Erw. 265 €, Jugendliche geb. ab 2002: 170 €, Einzelzimmer nur begrenzt verfügbar.

Ansprechpartner: Udo Richter, Tel: 0911 69 37 98, e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Anmeldung per e-mail: veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de, Anmeldeformular unter www.tsv-zirndorf.de, Abt. Skiclub

Überweisung: bis 23.02.2022 an Skiclub TSV 1861 Zirndorf e.V.,
IBAN DE21 7625 0000 0190 4240 51



Snowboard



Snowboardkurse siehe Ausbildungsprogramm 2022:

04. - 06.03.2022

11. - 13.03.2022

Snowboard Aufbaukurs

Snowboard Fortgeschrittene

18. – 20. März 2022 Spring-Session für Ski & SNOWBOARD Freunde

Die Tage werden wieder länger, es ist angenehm warm am Berg, die Sonne lacht, der Schnee wird weicher... es wird Zeit für gemeinsamen Wintersport im Frühlingsschnee! Der Schnee ruft!

Für alle Levels, jung & alt und groß & klein, mit praktischen Tipps und Tricks.

Für die komplette Wintersportausrüstung (Snowboard/Ski, Bindung, Boots, Handschuhe, Winterjacke, -hose, Schneebrille, Helm, Protektoren etc.) ist jede/r Teilnehmer/in selbst verantwortlich.

Das Skigebiet (in Tirol/Österreich) wird kurzfristig festgelegt.

Fahrt in eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften. **Anreise** Freitag Nachmittag,

Rückreise Sonntag Nachmittag.

Preis für 2x Ü+HP im DZ + 2-Tagesskipass ca. 200 €

Anmeldung bis 22.02.2022 bei Max Arbter unter max.arbter@gmx.de (Vorbesprechung: digital)

Überweisung der Anzahlung von 50 € bei Anmeldung: DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth, Stichwort: Spring-Session für SKI & SNOWBOARD Freunde 22

Skitouren



Skitourenausbildung siehe Ausbildungsprogramm:

13.11.2021

Piepssuche im Stadtwald

20.01.2022

Grundwissen Lawinen

27. - 30.01.2022

Grundkurs Skitour

Anmeldungen ab 30.11.2021 bei dem jeweiligen Organisator. Anzahlung bzw. Überweisungen bitte entsprechend der Angaben erst nach Eingang der Teilnahmebestätigung oder bei der Vorbesprechung

Skitouren sind Winterbergtouren! Voraussetzungen sind alpine Erfahrung im Hochgebirge, Kondition für mehrstündige Aufstiege, sichere Skitechnik im Gelände, Kenntnisse im Umgang mit der Touren-ausrüstung und das Bewusstsein von alpinen Gefahren.

Grad	Steilheit	Ausgesetztheit	Geländeform Aufstieg und Abfahrt
L +	bis 30°	keine Ausrutschgefahr	weich, hügelig, glatter Untergrund
WS +	ab 30°	kürzere Rutschwege, sanft auslaufend	überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen. Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren nötig)
ZS +	bis 35°	längere Rutschwege mit Bremsmöglichkeiten	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mäßig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)
S +	ab 40°	lange Rutschwege, teilweise in Steilstufen abbrechend	Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten. Viele Hindernisse erfordern eine ausgereifte und sichere Fahrtechnik

Auszug SAC Schwierigkeitsskala

**17. - 19. Dezember
2021**

Adventsskitour oder Freeride

Der Saisonauftakt auf und abseits der Piste für fortgeschrittene Skifahrer mit Skitourenenerfahrung. Das Ski-(Touren-)Gebiet wird kurzfristig festgelegt. Die Touren sind leicht (L) oder wenig schwierig (WS). Anreise Freitag Nachmittag n.V., Rückreise Sonntag Nachmittag. Maximal 5 Teilnehmer (Skifahrer/-innen). Skitouren- oder Freerideausrüstung erforderlich. Für LVS-Gerät, Schaufel, Sonde ist jeder selbst verantwortlich.

Preis: Kosten für Übernachtung und Verpflegung stehen noch nicht fest.

Anmeldung: 30.11.2021 bis 05.12.2021 bei Tilman Goerttler, t.goerttler@gmx.de

Überweisung von 20 € nach Eingang der Teilnahmebestätigung an DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, Stichwort: Adventsskitour

Vorbesprechung: Keine. Kommunikation über E-Mail.

23.-25. Januar 2022 Leichte Skitouren Kleinwalsertal

Gemeinschaftstouren mit gemütlichen und einfachen Skitouren (L und WS) im Gebiet um die Schwarzwasserhütte.

Geplant sind einfache Skitouren je nach Wetter und Verhältnissen, mit max. 3h-4h Aufstieg.

Unterkunft in der Schwarzwasserhütte 1620m Seehöhe, nahe Hoher Ifen.

Anreise in Fahrgemeinschaften Sonntag (Abfahrt 8:00), Rückreise Dienstag Abend

Maximal 8 Teilnehmer. Skitourenausrüstung erforderlich, für Stirnlampe, Schaufel, Sonde und LVS-Gerät ist jeder selbst verantwortlich, Kenntnisse zur Bedienung werden vorausgesetzt. Keine Führungstour, Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Preis für Zimmer ca. 20 € / Nacht

Anmeldung: 30.11. bis 15.12.2020 bei Klaus Rieger, wintersport@alpenverein-fuerth.de

Tel: 01522 7439916

Anzahlung von 20 € bei Vorbesprechung

Vorbesprechung am 13.01.2022, 19:30 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth



03. - 06. Februar
2022

Leichte Skitouren bei Bruneck

Gemeinschaftstouren mit gemütlichen und einfachen Skitouren
Geplant ist eine Nachtskitour (Klausberg) am Donnerstag, sowie einfache Touren am Tage je nach Wetter und Verhältnissen, mit max. 4h Aufstieg, entweder im Ahrntal oder Dolomiten.

Unterkunft Hotel Innerhofer in Gais

Anreise Donnerstag (Abfahrt 10:00), Rückreise Sonntag abend / Fahrgemeinschaften
Maximal 8 Teilnehmer. Skitourenausrüstung erforderlich, für Stirnlampe, Schaufel, Sonde und LVS-Gerät ist jeder selbst verantwortlich, Kenntnisse zur Bedienung werden vorausgesetzt. Keine Führungstour, Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Preis Ü/HP 77 € im Doppelzimmer pro Nacht

Anmeldung: 30.11. bis 15.12.2020 bei Klaus Rieger, wintersport@alpenverein-fuerth.de
Tel: 01522 7439916

Anzahlung von 50 € bei der Vorbesprechung

Vorbesprechung am 27.01.2022, 19:30 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth

18. - 20. Februar
2022

Skitouren am Achensee

Skitouren für fortgeschrittene Skitourengeher mit guter Skitechnik im Gelände und Kondition für mehrstündige Aufstiege, sichere Spitzkehrentechnik (ZS) Maximal 6 Teilnehmer. Skitourenausrüstung erforderlich. Für LVS-Gerät, Schaufel, Sonde ist jeder selbst verantwortlich. Kenntnisse zur Bedienung werden vorausgesetzt. Keine Führungstour, Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Anreise Freitag früh in Fahrgemeinschaften. Übernachtung in Pertisau. Skitouren nach Verhältnissen. Rückreise Sonntag.

Preis für 2xÜ/F ca. 100 € im DZ

Anmeldung: 30.11. bis 15.12.2021 bei Jochen Mark, jochen.mark@gmx.de

Anzahlung von 20 € bei der Vorbesprechung

Vorbesprechung am 03.02.2022, 19:30 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth

25. – 27. Februar
2022

Skitouren im Großarlal (Salzburger Land)

Skitouren für fortgeschrittene Skitourengeher mit guter Skitechnik im freien Gelände und Kondition für mehrstündige Aufstiege. Die Touren sind wenig schwierig (WS) bis ziemlich schwierig (ZS). Anreise in Fahrgemeinschaften, Abfahrt Freitag früh, Rückkehr Sonntag Abend. Übernachtung im Tal.

Maximal 8 Teilnehmer. Komplette Skitourenausrüstung (incl. LVS, Schaufel, Sonde) erforderlich.

Preis: Kosten für Übernachtung und Verpflegung stehen noch nicht fest.

Anmeldung: 30.11.2021 bis 15.12.2021 bei Tilman Goerttler, t.goerttler@gmx.de

Anzahlung: 20 € bei der Vorbesprechung

Vorbesprechung: am 17.02.2022, 19:30 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth

4. - 6. März 2022

Skitouren in der Glocknergruppe

Skitouren für fortgeschrittene Skitourengeher mit guter Skitechnik im freien Gelände und Kondition für mehrstündige Aufstiege.

Unterkunft im Alpengasthof Lucknerhaus (1920m) mit Sauna und Dampfbad.

Anreise in Fahrgemeinschaften, Abfahrt Freitag früh, Rückkunft Sonntag Abend.

Maximal 8 Teilnehmer. Komplette Skitourenausrüstung (incl. LVS, Schaufel, Sonde) erforderlich.

Preis: Übernachtung im Doppelzimmer mit Halbpension € 74,00 pro Person und Tag

Anmeldung: 30.11. bis 31.12.2021 bei Paul Herbst, paul.herbst@dav-fuerth.de Tel.: 0170-6325587.

Anzahlung: 20 € bei der Vorbesprechung

Vorbesprechung: am 24.02.2022, 19:30 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth



Bitte habt Verständnis, dass wir im Sinne der Teilnehmer die Abfahrtszeiten einhalten. Die Fahrten werden zum Selbstkostenpreis durchgeführt. Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer, bzw. auf Hütten im Lager.

Wir wünschen Euch viel Schnee, Sonne und eine schöne Zeit bei allen Veranstaltungen

Euer WISPO-Team
Klaus, Marion und Geli
mit euren Skitrainern Tilman,
Jochen, Hansi und Max

! Für die Einhaltung der jeweils aktuellen Coronaregelungen für die Einreise ins Ausland ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. !



08.11.2021-06.12.2021
Indoor-Klettergrundkurs
Kursnummer: 2021/20

Inhalte: Klettern im Toprope und Vorstieg, Sicherungstechnik, Material- und Knotenkunde

Voraussetzungen: Interesse am Klettersport, Sportlichkeit

Teilnehmerzahl: max. 8 Teilnehmer

Ausrüstung: Kletterausrüstung kann begrenzt zur Verfügung gestellt werden.

Zeit: Montag 08.11.2021, 18:30-21:30 Uhr
 Montag 15.11.2021, 18:30-21:30 Uhr
 Montag 22.11.2021, 18:30-21:30 Uhr
 Montag 29.11.2021, 18:30-21:30 Uhr
 Montag 06.12.2021, 18:30-21:30 Uhr

Ort: Climbing Factory, Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg (im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, Nähe Elektronik Conrad)

Kursgebühr: 80,00€, zzgl. Halleneintritt (wird direkt vor Ort bezahlt)

Anmeldeschluss: 20.10.2021

Vorbereitung: Donnerstag, 28.10.2021 um 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Fürth, Helmplatz 10

Bemerkungen: Es gelten die aktuellen gesetzlichen Corona-Regeln und ggf. die spezifischen Vorgaben der Kletterhalle bzw. vom DAV.

Je nach persönlicher Leistung kann der DAV-Kletterschein Vorstieg oder Toprope erworben werden

Leiter: Anja Oehlert (0179-5405244) und Jörg Ruff



13.11.2021
Piepsuche im Stadtwald
Kursnummer: 2021/21

Inhalte: Bedienung des LVS-Gerätes, Grob- und Feinsuche, Punktortung, Suchstrategien

Voraussetzungen: Für Anfänger, Fortgeschrittene, Profis

Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer

Ausrüstung: Eigenes LVS-Gerät mitbringen oder beim Leiter ausleihen (bei Anmeldung bitte Bedarf angeben)

Zeit: Samstag, 13.11.21 von 13:00-16:00 Uhr

Ort: Treffpunkt Parkplatz TV 1860 Fürth, Coubertinstr.

Kursgebühr: 5,00 EUR mit eigenem LVS-Gerät; 10,00 EUR mit geliehenem LVS-Gerät; Bezahlung vor Ort in bar!

Anmeldeschluss: 09.11.2021

Vorbereitung: keine

Bemerkungen: Es gelten die aktuellen gesetzlichen Corona-Regeln und ggf. die spezifischen Vorgaben der Kletterhalle bzw. vom DAV.

Ein Muss für alle, die im Winter abseits der Piste in den Bergen unterwegs sind: Skitourengänger, Freerider, Snowboarder, Schneeschuhgänger, ...

Leiter: Tilman Goerttler (Tel.: 0172-8317091)



19.11.2021**Schnupperklettergrundkurs Halle****Kursnummer: 2021/22**

Inhalte: Anlegen des Hüftgurts; Grundlegende Klettertechniken; Toprope-Sicherung mit Auto-Tuber; Seilkommandos; Klettern von Toproperouten

Voraussetzungen: Sportlichkeit

Teilnehmerzahl: min. 2 Teilnehmer - max. 6 Teilnehmer

Ausrüstung: Turnschuhe - Kletterausrüstung kann begrenzt zur Verfügung gestellt werden.

Zeit: Freitag 19.11.21 von 17:00-20:00 Uhr

Ort: Climbing Factory, Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg (im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, Nähe Elektronik Conrad)

Kursgebühr: 20,00€, zzgl. Halleneintritt (wird direkt vor Ort bezahlt)

Anmeldeschluss: 08.11.2021

Vorbesprechung: Nicht notwendig

Bemerkungen: Es gelten die aktuellen gesetzlichen Corona-Regeln und ggf. die spezifischen Vorgaben der Kletterhalle bzw. vom DAV.

Treffpunkt in der Halle.

Leiter: Bernd Hetzel (0911 / 7 59 30 86)

20.01.2022**Grundwissen Lawinen****Kursnummer: 2022/01**

Inhalte: Lawinenarten und -entstehung, Lawinenlagebericht verstehen, Lawinenmuster

Voraussetzungen: Für Anfänger, Fortgeschrittene, Profis

Teilnehmerzahl: 25

Ausrüstung: keine

Zeit: Donnerstag 20.01.2022 von 20:00-21:30 Uhr

Ort: Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth

Kursgebühr: keine, Spenden fürs Ausbildungsreferat willkommen

Anmeldeschluss: ohne Anmeldung

Vorbesprechung: keine

Bemerkungen: Es gelten die aktuellen gesetzlichen Corona-Regeln und ggf. die spezifischen Vorgaben der Kletterhalle bzw. vom DAV.

Auffrischung der Kenntnisse zum Saisonbeginn. Ein Muss für alle, die im Winter abseits der Piste in den Bergen unterwegs sind: Skitourengeher, Freerider, Snowboarder, Schneeschuhgänger, ...

Leiter: Tilman Goerttler (Tel.: 0172-8317091)

24.11.2021-22.12.2021**Indoor-Klettergrundkurs****Kursnummer: 2021/23**

Inhalte: Klettern im Toprope und Vorstieg, Sicherungstechnik, Material- und Knotenkunde

Voraussetzungen: Interesse am Klettersport, Sportlichkeit

Teilnehmerzahl: max. 6 Teilnehmer

Ausrüstung: Kletterausrüstung kann begrenzt zur Verfügung gestellt werden.

Zeit: Mittwoch 24.11.2021, 19:00-22:00 Uhr

Mittwoch 01.12.2021, 19:00-22:00 Uhr

Mittwoch 08.12.2021, 19:00-22:00 Uhr

Mittwoch 15.12.2021, 19:00-22:00 Uhr

Mittwoch 22.12.2021, 19:00-22:00 Uhr

Ort: Climbing Factory, Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg (im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, Nähe Elektronik Conrad)

Kursgebühr: 80,00€, zzgl. Halleneintritt (wird direkt vor Ort bezahlt)

Anmeldeschluss: 18.11.2021

Vorbesprechung: Keine, **Treffpunkt in der Halle.**

Bemerkungen: Es gelten die aktuellen gesetzlichen Corona-Regeln und ggf. die spezifischen Vorgaben der Kletterhalle bzw. vom DAV.

Je nach persönlicher Leistung kann der DAV-Kletterschein Vorstieg oder Toprope erworben werden

Leiter: Christoph van Kempen, Tel.: 0173-2139519, E-Mail c.vankempen@gmx.de

27.01.-30.01.2022**Grundkurs Skitour****Kursnummer: 2022/02**

Inhalte: Aufstiegstechnik, Abfahrtstaktik, Übung mit dem LVS-Gerät, Sonde, Schaufel, Lawinenkunde, Orientierung, Tourenplanung, leichte Skitour

Voraussetzungen: Kurs für Einsteiger und Wiedereinsteiger, sichere Skitechnik auf und abseits der Piste, Kondition für 3 Stunden Aufstieg

Teilnehmerzahl: Max. 8 Teilnehmer

Ausrüstung: Skitourenausrüstung bitte mitbringen. Die Ausleihe von LVS-Geräten, Sonden und Schaufeln ist möglich und im Kurspreis enthalten. Bitte dem Leiter bei der Anmeldung den Bedarf angeben.

Zeit: Abfahrt 7:00 Uhr am Donnerstag, Rückkehr am Sonntagabend

Ort: AV-Hütte in Tirol/Salzburger Land, wird noch bekanntgegeben

Kursgebühr: 85,00 EUR pro Person zuzüglich Übernachtung und Verpflegung

Anmeldeschluss: 31.12.2021

Vorbesprechung: Donnerstag, 13.01.2022 um 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Fürth, Helmplatz 10

Bemerkungen: Es gelten die aktuellen gesetzlichen Corona-Regeln und ggf. die spezifischen Vorgaben der Kletterhalle bzw. vom DAV. Bitte beachten Sie, dass auch die Regeln des jeweiligen Reiselandes zu berücksichtigen sind.

Anreise in Fahrgemeinschaften

Leiter: Tilman Goerttler (Tel.: 0172-8317091)

29.01.2022**„Mit den Füßen klettern“ - Technikkurs****Kursnummer: 2022/03****Inhalte:** Körperschwerpunkt (KSP); Verlagerung des KSP, Gewicht auf die Füße, Beinarbeit, Trittwechsel**Voraussetzungen:** Erste Erfahrungen im Klettern; Klettergrundkenntnisse**Teilnehmerzahl:** min. 2 Teilnehmer - max. 6 Teilnehmer**Ausrüstung:** Kletterschuhe und Chalkbag (Magnesium)**Zeit:** Samstag 29.01.22 von 10:00-14:00 Uhr**Ort:** Der Steinbock, Steinweg 9, 90513 Zirndorf**Kursgebühr:** 20,00€, zzgl. Halleneintritt (wird direkt vor Ort bezahlt)**Anmeldeschluss:** 17.01.2022**Vorbereitung:** Nicht notwendig**Bemerkungen:** Es gelten die aktuellen gesetzlichen Corona-Regeln und ggf. die spezifischen Vorgaben der Kletterhalle bzw. vom DAV.**Leiter:** Bernd Hetzel (0911 / 7 59 30 86)**04.03.2022 - 06.03.2022****Snowboard Aufbaukurs****Kursnummer: 2022/04****Inhalte:** Verhalten am Berg, Board einstellen, Boardposition, richtiges Aufwärmen, richtiges Fallen, Kurvenfahren**Voraussetzungen:** Snowboardkenntnisse erforderlich, Helm, Protektoren, mind. 16 Jahre**Teilnehmerzahl:** max. 8 Teilnehmer/innen, mind. 3 Teilnehmer/innen**Ausrüstung:** Komplette Wintersportausrüstung, gegebenenfalls in Fürth bzw. vor Ort ausleihen (Snowboard, Bindung, Boots, Handschuhe, Winterjacke, -Hose, Schneibrille, Helm etc.)**Zeit:** Freitag 04.03.2022 bis Sonntag 06.03.2022**Ort:** Tirol in Österreich**Kursgebühr:** 85,00€ zzgl. Fahrt, Übernachtung, Skipass und Verpflegung**Anmeldeschluss:** 02.02.2022**Vorbereitung:** digital – Termin wird noch bekannt gegeben.**Bemerkungen:** Es gelten die aktuellen gesetzlichen Corona-Regeln und ggf. die spezifischen Vorgaben der Kletterhalle bzw. vom DAV. Bitte beachten Sie, dass auch die Regeln des jeweiligen Reiselandes zu berücksichtigen sind.**Leiter:** Max Arbter (max.arbter@gmx.de)**09.03.2022-06.04.2022****Indoorkletterkurs****DAV-Kletterschein Nachstieg und Vorstieg****Kursnummer: 2022/05****Inhalte:** Klettern im Nachstieg und Vorstieg, Sicherungs- und Klettertechnik, Knotenkunde, Ehtik**Voraussetzungen:** Lust und Interesse am Klettersport, Sportlichkeit**Teilnehmerzahl:** min. 5, max. 10 Teilnehmer**Ausrüstung:** Kletterausrüstung kann begrenzt zur Verfügung gestellt werden.**Zeit:** Mittwoch 09.03.2021, 19:00-22:00 Uhr

Mittwoch 16.03.2021, 19:00-22:00 Uhr

Mittwoch 23.03.2021, 19:00-22:00 Uhr

Mittwoch 30.03.2021, 19:00-22:00 Uhr

Mittwoch 06.04.2021, 19:00-22:00 Uhr

Ort: Climbing Factory, Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg (im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, Nähe Elektronik Conrad)**Kursgebühr:** 80,00€, zzgl. Halleneintritt (wird direkt vor Ort bezahlt)**Anmeldeschluss:** 23.02.2022**Vorbereitung:** Donnerstag, 24.02.2022, um **19:00 Uhr**, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Fürth, Helmplatz 10**Bemerkungen:** Es gelten die aktuellen gesetzlichen Corona-Regeln und ggf. die spezifischen Vorgaben der Kletterhalle bzw. vom DAV.

Je nach persönlicher Leitung kann der DAV-Kletterschein Toprope oder Vorstieg erworben werden.

Leiter: Christian Habus 0163/1619400**11.03.2022 - 13.03.2022****Snowboard Fortgeschrittene****Kursnummer: 2022/06****Inhalte:** Vertiefung Kurvenfahren, Cruisen, Carven, Pistentricks I, schwarze Pisten, sportliches Fahren, Switchfahren etc. Individuelle Wünsche werden gerne berücksichtigt.**Voraussetzungen:** Snowboardkenntnisse erforderlich, Helm, Protektoren, mind. 16 Jahre,**Teilnehmerzahl:** max. 8 Teilnehmer/innen, mind. 3 Teilnehmer/innen**Ausrüstung:** Komplette Wintersportausrüstung, gegebenenfalls in Fürth bzw. vor Ort ausleihen (Snowboard, Bindung, Boots, Handschuhe, Winterjacke, -Hose, Schneibrille, Helm etc.)**Zeit:** Freitag 11.03.2022 bis Sonntag 13.03.2022**Ort:** Tirol in Österreich**Kursgebühr:** 85,00 € zzgl. Fahrt, Übernachtung, Skipass und Verpflegung**Anmeldeschluss:** 22.02.2022**Vorbereitung:** digital – Termin wird noch bekannt gegeben.**Bemerkungen:** Es gelten die aktuellen gesetzlichen Corona-Regeln und ggf. die spezifischen Vorgaben der Kletterhalle bzw. vom DAV. Bitte beachten Sie, dass auch die Regeln des jeweiligen Reiselandes zu berücksichtigen sind.**Leiter:** Max Arbter (max.arbter@gmx.de)

Wichtige Information für Kursteilnehmer:

Anmeldung:

Verwenden Sie bitte den Anmeldevordruck aus *fürth alpin*, um sich für einen Kurs anzumelden. Die Anmeldung senden Sie bitte per Post, per E-Mail oder per Fax an die Geschäftsstelle der Sektion.

Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung über die Anmeldung mit allen erforderlichen Hinweisen zum Kurs und zur Überweisung des Kursbeitrages. Auskünfte zu den Kursen erhalten Sie beim Leiter des Ausbildungskurses.

Die Übungsleiter der Sektion:

Tilman Goerttler

FÜL Skibergsteigen
0911 7419127

Hans Stockert

Trainer C Ski Alpin
0911 7658652

Max Arbter

Trainer B Snowboard
0152 534 74 566

Jochen Jäger

Trainer C Skilanglauf
0171 2475721

Bernd Hetzel

Trainer C Sportklettern
0911 7593086

Christoph van Kempen

Trainer C Sportklettern
0173 2139519

Jörg Ruff

Trainer C Sportklettern
0911 37761333

Claudia Schatz

Trainer C Sportklettern
0171 1747090

Anja Oehlert

Trainer C Sportklettern
0179 5405244

Christian Habus

Trainer C Sportklettern
Trainer B Alpinklettern
Trainer B Eisklettern
Trainer C Bouldern
0163 1619400

Martin Scharrer

Trainer C Bergsteigen
Trainer B Hochtouren
0911 499368

Andrea Lakatos

Trainer C Bergsteigen
09192 993870

Thomas Weiß

Trainer C Bergsteigen
09181 264909

Laura Wollschläger

Wanderleiterin
0177 3911031

Doris Stadlbauer

Wanderleiterin + Yogalehrerin
und **Jenö Müller**
Wanderleiter
0151 42103634

Geli Hoffmann

Trainer C Breitensport
0911 601976

Volker Budig

Wanderleiter
01525 5938616



Anmeldung zum Ausbildungskurs



per Telefax an: 0911 / 979 2091, oder per e-mail an: post@alpenverein-fuerth.de

Deutscher Alpenverein
Sektion Fürth e.V.
Ausbildungsreferat
Königswarter Straße 46
90762 Fürth

Absender:

Anmeldung zum Ausbildungskurs Nr. _____

am / vom: _____ bis: _____

Name: _____

Telefonnummer: _____

Vorname: _____

Mobilnummer: _____

Geburtsdatum: _____

Mitglied der Sektion Fürth: ja nein

Straße: _____

Ich bin Mitglied in der Sektion: _____

PLZ und Wohnort: _____

Bei einer Mitgliedschaft in einer anderen Sektion ist unbedingt eine Kopie des gültigen DAV-Ausweises der Anmeldung mitzuschicken!

Wichtige Information für Kursteilnehmer:

Teilnahmebedingungen:

Als Teilnehmerin/Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen.

Ich erkenne daher an, dass die Sektion Fürth des DAV und ihre verantwortlichen, ehrenamtlichen

Touren-, Jugend- und Fachübungsleiter – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde nach wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Auf die für alle Mitglieder der Sektion

Fürth und für Mitglieder anderer Sektionen gültigen Bestimmungen der Satzung der Sektion Fürth des DAV wird entsprechend Bezug genommen. Der Tourenleiter / Ausbilder ist berechtigt, die Teilnahme von der Erfüllung besonderer, für die anstehende Tour oder Ausbildung notwendiger Bedingungen abhängig zu machen.

Teilnahmegebühren und Rücktritt vom Kurs:

Die Teilnahmegebühren decken die Aufwendungen für die ehrenamtlich tätigen Touren- Jugend- und Fachübungsleiter, den Materialverschleiß und die Verwaltungskosten des Ausbildungsreferates. Bei Rückritten vom Kurs müssen wir bereits geleistete Anzahlungen und/oder Teilnahmegebühren einbehalten, da der Sektion bereits im Vorfeld Kosten entstehen. Sollte eine andere Person ihren Platz einnehmen, wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro einbehalten. Ein von der Sektion gestellter Ersatzleiter ist kein Grund für einen Rücktritt.

Erfolgt die Absage des Kurses durch die Sektion aus Sicherheitsgründen oder anderem wichtigen Grund, werden die Gebühren zurückerstattet.

Bei allen Touren / Ausbildungskursen ist der gültige DAV-Ausweis mitzuführen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss. Kursausschreibung! Ihre Teilnahme ist erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung verbindlich.

Datum, Unterschrift: _____



Yoga und Wandern - Wandern und Yoga - DAV Sektion Fürth

Die Kraft der Natur spüren, frische Bergluft atmen und die Stille unserer Wälder erfahren – Wandern ist ein wohltuendes Fest für alle Sinne und fördert die Gesundheit von Körper, Geist und Seele.

Ähnliches bietet die Yogapraxis: durch den Fokus auf Atmung und Empfindungen des Körpers, sowie den Wechsel von Anspannung und Entspannung werden physische und psychische Kräfte mobilisiert, Stress abgebaut sowie Entspannungs- und Heilungsprozesse in Gang gesetzt.

Yoga ist ein praktischer Übungsweg und ganzheitlich zu verstehen. Mit zunehmender Praxis erweitert sich die Achtsamkeit auf viele andere Aspekte des Lebens, wie Umgang mit unseren Mitmenschen, mit anderen Lebewesen und der Natur.

Wandern und Yoga laden gemeinsam dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen, Stress abzubauen und zu regenerieren. Körperlich und geistig.



Yoga-Stunden in der DAV Sektion Fürth

Wir alle kennen u.a. die Bergsteiger/Klettergruppe, die Bergwandergruppe FFF, die Mountainbikegruppe, die Seniorenbergsteiger, Seniorenwandergruppe und die Wintersportabteilung der DAV Sektion Fürth.

Aber was ist mit Yoga in der DAV Sektion Fürth?

Die Yoga-Stunden in der Jahnturnhalle, Theresienstr. 11/13 (OG) in 90763 Fürth, jeweils am Dienstag, um 19:00 Uhr, gehören seit September 2018 zum festen Angebot der DAV Sektion Fürth.

Die Zahl der praktizierenden DAV-Yogis, die Spaß an der Asana-Praxis, den Impulsen, aber auch dem gedanklichen und verbalen Austausch untereinander haben, ist stetig gewachsen.

Nachdem die Jahnturnhalle coronabedingt geschlossen wurde, haben wir unsere Yoga-Stunden im März 2020 über Zoom online angeboten. Für viele von uns war es eine Möglichkeit mit anderen DAV'lern in Kontakt zu bleiben, sich virtuell zu sehen und durch die Asana-Praxis die körperliche und geistige Gesundheit zu fördern und zu stärken.

Zukünftig sollen die Yoga-Stunden ab dem 21.09.2021 ff. wieder in der Jahnturnhalle stattfinden, bzw. - sofern möglich - auch hybrid über Zoom-Meeting.

Euer Yoga-Team ...

Im Juli 2021 haben wir uns zu einem Yoga-Team (siehe Foto) zusammengefunden, so dass wir die Yoga-Stunden weiterhin regelmäßig anbieten können.



(Von links nach rechts - Doris Stadlbauer, Barbara Seyferth, Miriam Kutschenreiter, Christian Jung, Rosemarie Hermann, Christine Neidhardt und Jenö Müller)

Gründung der Yoga-Gruppe ...

Ein besonderer Moment war die Gründung unserer offiziellen Yoga-Gruppe bei der DAV Sektion Fürth am 09. September 2021. Die Gründung wurde von unseren Vorständen Werner Hoffmann und Bernhard Seidl moderiert und von 18 Mitgliedern im Stadtpark Fürth begleitet. Bei der Gründungsveranstaltung wurden einstimmig gewählt: Jenö Müller (Gruppenleiter), Claudia Demel (Stellv. Gruppenleiterin/Schatzmeisterin), Christa Caspar (Schriftführerin).



Unser Fokus...

Ziel der Yoga-Gruppe ist es, das eigene Körpergefühl zu verbessern, die Beweglichkeit und Ausdauer zu steigern, das Immunsystem zu stärken, Blockaden und Verspannungen abzubauen, innere Ruhe und Ausgeglichenheit zu erlangen, Achtsamkeit zu entwickeln und unser Wohlbefinden durch Spaß und Freude zu bereichern.

Neben den Yoga-Stunden am Dienstag wollen wir zukünftig das Vereinsleben durch Wanderungen mit dem Fokus auf Achtsamkeit, Impulsen und Yoga-Elementen vor allem in der Fränkischen Schweiz, den Alpen und den deutschen Mittelgebirgen bereichern.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Yoga-Team

Um Yoga zu verstehen, sollte es erfahren werden.

Yoga-Praxis

Jeden Dienstag, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr,

- **Jahnturnhalle**, Theresienstraße 11/13 (OG), 90763 Fürth

Bitte eigene Yoga-Matte mitbringen und geltende Coronaregeln beachten!

- Online über **Zoom-Meeting**

Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und eigene Gefahr!

Yoga ist für alle geeignet und beginnt dort, wo man gerade steht.

Mailingliste

Auf der Homepage www.alpenverein-fuerth.de findet ihr unter Service->Mailinglisten-> Listenübersicht die Yoga-Listen für den allgemeinen Austausch in der Yoga-Gruppe.

Tragt Euch bitte ein, denn hierüber erhaltet ihr den **Zoom-Link**, die Neuigkeiten oder auch Absagen.

Ansprechpartner der Yoga-Gruppe:

Jenö Müller
E-Mail: yoga@dav-fuerth.de



Wir waren am Watzmann

Was für ein Erlebnis! Im August 2020 war ich mit meinem Sohn Lian auf der Schärtenspitze. Als wir am Gipfel oben saßen, blickten wir auf die Berge gegenüber. Da war so ein Grat. Das wäre doch mal eine Tour? Natürlich haben wir gleich mal ein paar Wanderer gefragt, was für eine Bergkette das ist „DER WATZMANN“! Ah ok. Eine Tour die Mann / Frau / Kind eigentlich mal machen müsste.

Im Januar 2021 habe ich gleich mal die Watzmannhütte gebucht. Eigentlich für mehrere Personen, denn ich wollte noch jemanden mitnehmen. Wochenlang haben Lian und ich sämtliche Videos angeschaut und den Grat studiert; alle gefährlichen Stellen ganz genau angeschaut. Und wir kamen zum Entschluss, wir wollen das machen.

Am 26.06. - 27.06. war es so weit. Leider haben wir keine Begleitung mehr gefunden. Für das Wochenende war super Wetter gemeldet. Mein Plan war am Sonntag bis zum Hocheck und weiter zur Mittelspitze zu gehen und dann umzudrehen. Aber ich hatte trotzdem

im Hinterkopf, die Überschreitung zu machen. Dafür habe ich einen Zeitplan erstellt. Das Auto haben wir an der Wimbachgries-Brücke geparkt.

Am Samstag, den 26.06. starteten wir in St. Bartholomä und gingen über den Rinnkendlsteig auf die Kührointalm und dann weiter zum Watzmannhaus. Der erste Tag - mit ca. 8 Km und 1.350 Hm - lag hinter uns.

Am Sonntag, 27.06. in der Früh um 04:30 klingelt meine Uhr, Aufstehen war angesagt und um 5:00 Uhr starteten wir in Richtung Hocheck. Dabei im Rücken ein wunderschöner Sonnenaufgang, herrlich die frische Luft und diese Stille, Lian war schon fit und hat viel gequaselt. Pünktlich gemäß meinem Plan waren wir um 7:00 Uhr auf dem Hocheck (2.652 Hm). Lian ist sofort zum Gipfelkreuz gekraxelt, erstes Fotoshooting. Dann war erstmal Frühstück angesagt. Ich stand an der Biwak-Schachtel und blickte zur Mittelspitze, ach du scheiße hab ich mir gedacht. Ohje, wenn wir da jetzt rauf gehen, wie komm ich denn wieder zurück. Es schaute verdammt

steil aus, rauf kein Problem, aber sollten wir umdrehen, oh nein. Ein Trailläufer meinten nur: „Schaut nur schlimm aus, ist es aber nicht“. Lian wollte unbedingt über den Grat zur Mittelspitze: „er hat das Klettersteigset inkl. Helm doch nicht umsonst auf den Berg geschleppt“. Er hat entschieden, dass wir gehen. Also haben wir das gemacht.

Nach 45 min waren wir auch schon an der Mittelspitze (2.713 Hm) und es war wirklich nicht schwer, unglaubliche Weitsicht, Drahtseile zum Sichern, es war perfekt. Kurze Pause und ein paar Gummibären später, haben wir uns entschieden den Grat weiter zu laufen bis zur Südspitze. Ich wusste, dass noch zwei Stellen kommen, die ich für uns als kritisch eingestuft habe. Die erste Stelle kam auch gleich, es gab keine Möglichkeit sich zu sichern, aber wir haben sie geschafft, ohne Probleme. Nach der Stelle drehten wir uns um, WOW, oh Gott da sind wir rüber. Auf der einen Seite ging es nur runter.

Der Weg am Grat ging wirklich sehr schön weiter. Viele Kraxelstellen mit



und ohne Drahtseil, hat echt Spaß gemacht. Immer wieder haben uns Wanderer überholt und natürlich wurde Lian immer gefragt, Wie alt bist du denn? Lian voller Stolz: „Ich bin erst 10 Jahre und mache heute die Überschreitung“.

Was für mich während der Tour wichtig war, dass wir uns sicher gefühlt haben und keinerlei Angst verspürten. Ich habe mich mit Lian, natürlich gesichert, sehr nahe an den Abgrund gestellt und wir schauten einfach mal nach unten. Ich wollte wissen wie Lian damit umgeht, ob er Angst hat oder was ihm dabei durch den Kopf ging. Er meinte „nicht springen, nicht stolpern, konzentriert sein“. Ich glaube er hat das gesagt, weil ich das ständig zu ihm sage, wenn wir in den Bergen unterwegs sind.

Ein Erlebnis hatten wir dann aber doch. Ein Bergführer mit zwei Männern, nicht gerade sportlich, kam auf uns zu. Ich beobachte die Gruppe eine Weile, ständig hat die Gruppe Geröll losgetreten und ich hatte das Gefühl, der eine Mann war sehr unsicher. Sie hatten kein KS-Set an, sie waren in einer Seilschaft? Der Bergführer war ziemlich flott unterwegs. Er meinte nur zu mir, ganz schön mutig bzw. fahrlässig mit einem Kind hier oben. Ich habe gegrinst und die Gruppe vorbeiziehen lassen. Wir sind ihnen noch ein Stück gefolgt. Der eine Mann hatte schon keine Kraft mehr und seine Beine zitterten. Egal, wir machten noch mal eine kurze Pause und warteten bis die Gruppe weiter weg war.

Ich zeigte Lian die Schärtenspitze, wo wir letztes Jahr waren und auch den Hochkalter. Die Hochkalter-Überschreitung (Normalweg über „schöner

Fleck“) steht dieses Jahr im August auf unsere Berg-TO-DO-Liste.

Nun kamen wir zur zweiten Stelle, aber auch hier gab es kein Problem. Wir haben uns gesichert und sind schön langsam über die Stelle gelaufen. Die letzten Meter bis zum Gipfel standen an. Lian war schon total aufgeregt, weil er es geschafft hatte, aber ich meinte noch, wir sind zwar jetzt oben, müssen aber alles auch wieder runter. Geschafft ist es also noch nicht.

Um 11:00 Uhr erreichten wir die Südspitze (2.712 Hm). Lian ist sofort zum Gipfelkreuz gelaufen und hat die Glocke geläutet, alle haben geschaut und ihm gratuliert, was für eine Erlebnis.

Den Weg nach oben haben wir geschafft, nun gings wieder bergab. Der Abstieg war am Anfang noch sehr interessant,



aber schon bald merkte Lian, dass seine Kraft weniger wurde. Der Abstieg mit dem Geröll und Schnee zog sich wie ein langer Kaugummi, wir waren sehr, sehr langsam unterwegs. Das mit dem Geröll laufen muss er noch lernen. Jedes Mal sagte ich zu ihm, da wird es besser, aber es wurde nie besser. An der Wasserstelle machten mir dann erst mal Pause, Lian wollte nur noch runter und ich auch. Also ging es weiter. Endlich waren wir im Wimbachgries, jetzt schnell zur Hütte, wir hatten Hunger und haben uns auf was Richtiges zum Essen gefreut. Wir waren um 14:30 Uhr an der Wimbachgrieshütte (1.327 Hm) und es gab kein warmes Essen, nur Kuchen und Schinkenbrot. Lian: „Ich habe doch so Hunger“. Pause war zu Ende und die letzten 8,5 km, bis zu unserem Auto, standen auf dem Plan. Gemütlich, aber flott ging es weiter. Ständig rannten Trail-Läufer an uns vorbei.

Wahnsinn, wie viele Trail-Läufer am Watzmann unterwegs sind. Ganz schön



mutig, wie die am Grat springen, hüpfen und rennen.

Um 17:00 Uhr waren wir dann endlich am Auto, GESCHAFFT, voller Stolz ein letztes Foto.

Am Sonntag haben wir insgesamt eine Wegstrecke hinter uns von ca. 16 Km, 880 Hm rauf und ca. 2.050 hm runter. Start war um 5:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr. Zeitplan perfekt eingehalten.

Warum gehe ich mit meinem zehnjährigen Sohn auf den Watzmann? Wir sind seit Jahren in den Bergen unterwegs (Klettersteige, Hüttentouren, Gipfelbesteigungen mit Kraxelpassagen usw.). Ich kenne mein Kind und weiß was er kann und deshalb habe ich mir das mit Lian zugetraut. Das Schöne ist, in den Bergen gibt's kein Handy, TV, Tablet. Wir verbringen Zeit miteinander und können uns sehr gut unterhalten.

Susanne Richter



Bergsteiger- / Klettergruppe Tourenprogramm 2021 / 2022

Datum	Grad	Zeit	Tour	Organisator
November 2021				
Do 04.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Do 11.			Bilder-Jahresrückblick der Bergsteiger- und Klettergruppe Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Beginn 20:00 Uhr.	Rainer Eckenberger 0911 / 75 30 155
Dezember 2021				
Sa / So 04. - 05			Weihnachtsfeier der Bergsteiger- und Klettergruppe auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg.	Rainer Eckenberger 0911 / 75 30 155
Di 24.			Weihnachtsklettern am „Heiligen Morgen“.	Bernd Hetzel 0911 / 75 93 086
Januar 2022				
Do 13.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Do 20.			Planung des Tourenprogramm für 2022 Beginn 20:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	Rainer Eckenberger 0911 / 75 30 155
Februar 2022				
Do 03.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
März 2021				
Do 03.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
April 2021				
Do 07.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	

Wir wünschen allen einen schönen, erfolgreichen und unfallfreien Bergwinter

Gruppenleitung: Rainer Eckenberger Telefon: 0911 75 30 155
 Martin Schewe Telefon: 0176 38087153
 Bernd Hetzel Telefon: 0911 75 93 086

Bankverbindung: Sparkasse Fürth, DAV Fürth Bergsteigergruppe
 IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99





Der „Wurm“ durch das Kar

Eine alpine Skitour in den bayerischen Alpen

Skitourengerher hatten es im vergangenen Winter nicht leicht. Zwei Hindernisse verbauten ihnen die Spur im Schnee: Zum einem war der Schnee zu Winterbeginn Mangelware. Eine zweite, die größte Hürde, waren die Einschränkungen auf Grund der Corona-Pandemie. Reisen in benachbarte, schneereichere Länder waren so gut wie unmöglich. Zumindest das erste Problem löste sich Mitte Januar, endlich Schneefall in den Alpen. Doch große alpine Touren blieben dem Tourengerher weiterhin verwehrt. Somit fokussierte sich der Blick auf die bayerischen Alpen. Klassiker wie Hirschberg oder Brauneck, in den bayerischen Voralpen waren gut erreichbare Ziele. Doch dies wussten auch andere Skitourengerher und entsprechend viel Trubel herrschte auf diesen Gipfeln. Des Weiteren fehlten diesen Touren ein wenig der alpine Touch.

Im Karwendel wurden wir fündig: Eine alpine Tour mit guten und sicheren Schneesverhältnissen, die Route durch das Dammkar bei Mittenwald. Uns erwartete ein schweißtreibender Aufstieg aber auch ein sieben Kilometer langer Abfahrtsgenuss, bei Deutschlands längster Skiroute. Bereits in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts kamen Münchner Skitou-

rengerher mit Sonderzügen nach Mittenwald und zogen mit ihren Holzskiern in langen Schlangen, als Dammkarwurm durch das einsame Kar. Unterbrochen durch den zweiten Weltkrieg lebte der Dammkarwurm in den 1950er und 1960er Jahren wieder auf. Mit der Fertigstellung der Karwendelseilbahn änderte sich das Publikum augenblicklich. Alpinskifahrer hatten das Dammkar für sich entdeckt. Im Jahr 1999 änderte die Karwendelbahn AG ihr Geschäftsmodell. Die Präparation der Pisten wurde eingestellt und es entstand Deutschlands längste Freeride-Abfahrt.

Ende März trafen wir uns am Wanderparkplatz Reineck bei Mittenwald. Obwohl es unter der Woche war, war der Parkplatz am frühen Morgen schon übervoll. Eine Alternative stellt der Seilbahnparkplatz der Karwendelbahn dar. Er ist allerdings gebührenpflichtig und verlängert den Aufstiegsweg um ca. 700 Meter. Bei herrlichem Sonnenschein und milden Temperaturen trugen wir die Ski wieder zum Wanderparkplatz und sahen, dass einige Pkw's mit kleinen weißen Zetteln geschmückt waren. Gegenüber dem Parkplatz beginnt eine Forststraße, die durch eine Schranke gesperrt ist. Hier ist Tour Anfang und

zugleich Ende der Skiabfahrt durch das Dammkar. Bei frühlingshaften Temperaturen konnten wir die Skier, während der ersten Höhenmeter noch schonen. Mit zunehmender Höhe kam der Schnee und aus dem Tragen wurde ein zügiges Gleiten. Die Forststraße leitete uns nun weiter durch einen Wald zum „Bankerl“ (ca. 1300 m). Dieser Name, wie andere auch, entwickelte sich im Lauf der Zeit, um spezielle Punkte zu benennen, bei denen man sich mit Freunden treffen konnte. Nach ein paar weiteren Höhenmetern ging es an der Talstation der Materialseilbahn der Dammkarhütte vorbei und wir erreichten das sogenannte „Kanonenrohr“. Ab hier steilt sich die Tour merklich auf. Bei unserem Aufstieg hatten schon etliche Skitourengerher das „Kanonenrohr“ zu einer Buckelpiste ausgefahren. Die Route führt nun weiter entlang der mächtigen Nordostwand der Kreuzwand und man gelangt so zur Dammkarhütte (1667 m). Hier bietet sich die Möglichkeit nach rechts abzubiegen und zur Viererscharte aufzusteigen. Wir hingegen zogen unsere Spur leicht linkshaltend weiter hoch zum Hinteren Dammkar. Nach Passieren der Bergwachthütte wurde es steiler und die vorgefundene Spur eisig. Kurz flammte



bei uns der Gedanke auf, Harscheisen anzulegen. Was wir aber letztendlich nicht taten. Mit Spitzkehren arbeiteten wir uns bergauf und erreichten die Lawinerverbauungen am Oberen Dammkar. Oberhalb dieser Verbauungen gelangten wir zur Unteren Dammkarscharte. Dort beginnt der Tunnelleingang (2200 m), der zur Bergstation der Karwendelbahn führt. Leider war dieser Tunnel damals

gesperrt und der Aufstieg zur Linder Spitze konnte nicht fortgesetzt werden. Doch auch das Umfeld beim Tunnelleingang bietet genügend Platz für eine Rast. Sonnenschein und blauer Himmel sorgten für ein ungetrübtes Karwendelpanorama.

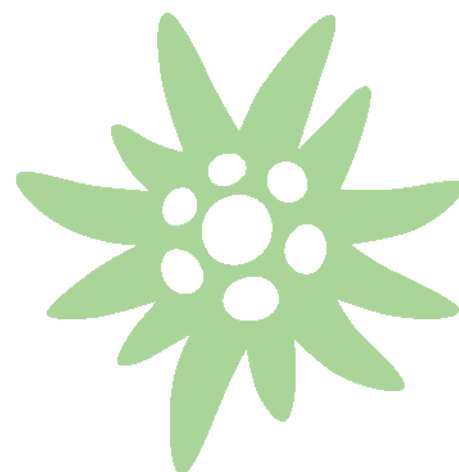
Die anschließende Dammkarabfahrt gestaltete sich vielschichtig. Im oberen Teil konnten wir einige gute Schwün-

ge im Pulverschnee ziehen. Recht bald aber fuhren wir durch Bruchharsch ab, was den Fahrstil merklich beeinträchtigte. Nach den verschärften Bedingungen wurde es wieder besser. Schöner Firn leitete uns genussvoll zur Forststraße weiter. Auf ihr ging es durch sulzigen Schnee bis zur Schneegrenze. Für die letzten Tourenmeter mussten die Skier abermals bis zum Pkw geschultert werden.

Text: Bernd Hetzel

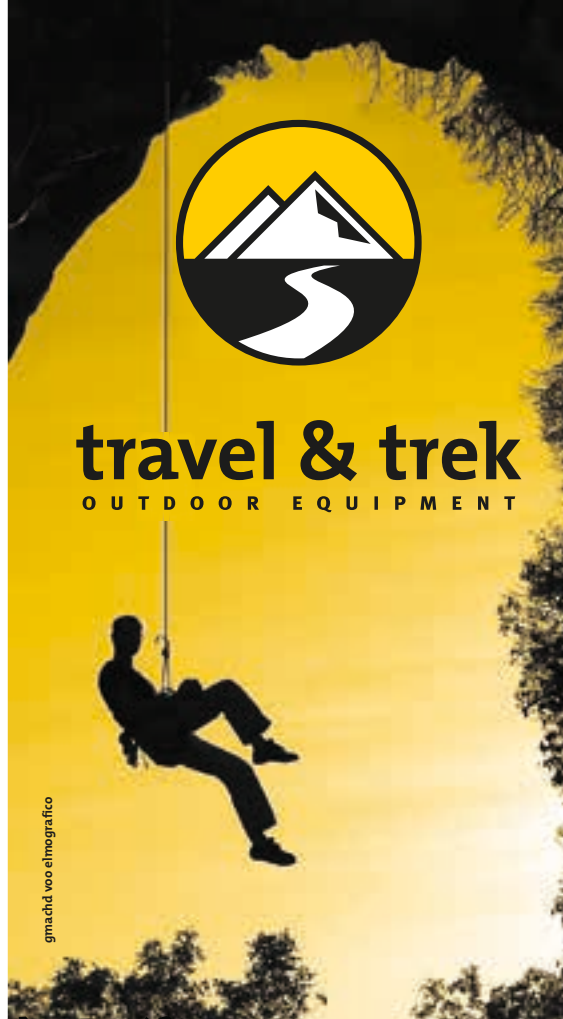
Bilder: Stephan Mertens und

Bernd Hetzel



Toureninfo:

Talort:	Mittenwald
Ausgangspunkt:	Wanderparkplatz Reineck, nördlich der Karwendelseilbahn
Anforderungen:	Es handelt sich um eine mittelschwere Skitour, bei der man die Spitzkehrentechnik beherrschen sollte. Auch können je nach Bedingungen Harscheisen notwendig sein.
Lawinengefahr:	Die Lawinengefahr wird von einer Lawinenkommision überwacht und die Abfahrt bei Lawinengefahr gesperrt. Dies entbindet aber nicht von einer selbstständigen Einschätzung der Lawinensituation.
Aufstieg:	ca. 1250 Höhenmeter
Zeiten:	Aufstieg ca. 4 Stunden, Abfahrt ca. 1,5 Stunden
Literatur:	Skiführer Karwendel, Doris & Thomas Neumayr, Panico Verlag; AV-Karte Bayerische Alpen BY 10 – Karwendelgebirge Nordwest



gemaakt voo elmo grafico

travel & trek
OUTDOOR EQUIPMENT

Wandern, Klettern, Hochtouren,
Fernreisen, Backpacking, Radreisen,
Regenjacken, Wanderschuhe, Isomatten,
Karabiner, Fahrradricksäcke, Kocher,
Sandalen, Schlafsäcke, Campingartikel,
Kletterschuhe, Softshell, Merino-
bekleidung, Höhenmesser, Helme,
Eispickel, Klettergurte, ...und vieles mehr.
Unser Team freut sich auf dich.

Bergans OF NORWAY **maloja**

Rab **MEINDL**
Shoes For Actives

YETI™ **SCARPA**
Lowepro alpine **LEKI** **deuter**



travel & trek
Krebsgasse 7 | 90402 Nürnberg
Friedrichstraße 4 | 90762 Fürth
www.travelundtrek.de

travel & trek kids
Frauengasse 14
90402 Nürnberg
www.travelundtrek-kids.de

Jugendgruppe

Hallo zusammen,
es leuchtet hell am Ende des Tunnels!!

Nach zwei Lockdowns „dank“ dieses C...und dem Sommer mit zahlreichen Einschränkungen für den Hallensport kann es nun für die Jugend weitergehen.

Die Kletterwand im Julius-Hirsch-Sportzentrum kann wieder regulär genutzt werden und daher trifft sich die Kinder-/Jugendgruppe dort wöchentlich.

Auch Ausflügen der Gruppe zum Steinbock oder in die Climbing Factory steht (fast) nichts mehr im Wege.

Näheres erfahrt ihr direkt von Leon und Pia.

Kontakt:

Jugendleiter:

Leon Baumann
0157-73314012

Pia Bley
0157-55841721

Jugendreferent:

Johannes Plonka
jugendreferent@alpenverein-fuerth.de
0170-3275886



Himalaya-Kalender 2022



Der Kalender ist in der Geschäftsstelle der Sektion Fürth erhältlich oder für eine Spende von 10,- Euro + Versandkosten zu bestellen unter www.himalaya-friends.de oder unter der Telefon Nr. 0911-600 29 60

Hallo zusammen,

im vergangenen Frühjahr konnten wir Biker langsam wieder an gemeinsame Ausfahrten denken. Im April war unsere Tour durch die Hersbrucker Schweiz noch nicht möglich, aber Ende Mai war es soweit: Klaus Rieger führte uns auf 50km und 1000Hm durch die Gräfenberger Berge. Die Tour war zudem mit angenehmen und unangenehmen Überraschungen aufgelockert. Wegen einer nicht reparierbaren Reifenpanne mussten 2 Teilnehmer in der unwirtlichen, weglosen, dornigen Macchia des Nürnberger Nordens mit wenig Wasser ihrem Schicksal überlassen werden..., man vermutet, dass sie überlebt haben!?) Vielen Dank dem Organisator Klaus.)



Die Runden um den Starnberger See und nach Weihenstephan konnten wegen zu geringer Beteiligung bzw. wegen zu später Anmeldung nicht durchgeführt werden.

Die Vinschgau Tour stand unter einem unglücklichen Stern. Das Hotel, in dem die Zimmer gebucht waren, musste aus familiären Gründen

kurzfristig schließen. Ein Ersatzquartier konnte nicht gefunden werden, da aufgrund der Corona Lockerungen alle Betten bis weit in den Herbst hinein ausgebucht waren.

Gute Beteiligung erfuhren unsere werktäglichen Ausfahrten jeweils am Mittwoch und Donnerstag.

Insgesamt wurden bei unseren MTB Touren von Mai bis Ende August von 125 Teilnehmern 2397 Trailkilometer gefahren.

Vom 31.07. - 01-08. konnten 7 Teilnehmer in Hirschbach an einem 2 tägigen „Outdoor Erste Hilfe Kurs“, durchgeführt vom BRK und der Bergwacht Nürnberg, teilnehmen. Alle erhielten das Zertifikat für betriebliche Ersthelfende und das Ergänzungsmodul Erste Hilfe Outdoor. Übernachtet haben wir am Stützpunkt der Berg- und Schischule Jura Alpin in Hirschbach. Ein klasse Haus, Grillabend und schmackhafter Rotwein!

Vielen Dank an Andi Schrödel, Einsatzleiter der Bergwacht Nürnberg, für diesen äußerst praxisnahen Kurs. ALLE Teilnehmer waren begeistert!!!

Martina hat darüber einen gesonderten Artikel verfasst. Herzlichen Dank!

(Bild: Richtiger Umgang mit sterilem Verbandsmaterial)



Einen MTB – Fahrtechnikkurs haben wir gestartet: 10 Teilnehmer haben sich gemeldet, um aufgeteilt in 2 Gruppen ihr Können an 4 Kurstagen zu verbessern oder zu verfeinern. Wir haben einiges dazu gelernt, was wir in den Dolomiten gut gebrauchen konnten. Danke an Biene und Tom, es hat Spaß gemacht.

Highlight in diesem Jahr war die wunderschöne „Sella Ronda MTB Trail Tour – senso orario“ vom 02.09. - 05.09. Siehe extra Bericht. Vielen Dank an die Gruppe für die wunderbare Disziplin und die tolle Gemeinschaft.

Im Fürther Stadtwald tut sich etwas: Wir wollen legale Trails für die MTB-Community und das wilde querfeldein fahren einschränken. Damit es für die zuständigen Behörden nur einen Ansprechpartner gibt, haben wir einen Verein gegründet. Dessen Aufgabe ist es, sich um die Legalisierung, die Planung, den Bau und den Unterhalt von legalen Trails im Fürther Waldgebiet zu kümmern. Gerne könnt ihr Trailworks durch Arbeitsdienste oder Mitgliedschaft unterstützen. Informiert euch im Kurzbericht vom Vorstand (=Sektionsmitglied) von Trailworks Fürth e.V.

Wegen der aktuellen Ungewissheit, wie es mit den Beschränkungen weiter geht und dann auch wegen der eventuellen winterlichen Einschränkungen, gibt es kein spezielles Programm bis zum nächsten März.

Angedacht sind jedoch folgende Events:

Pflege, Wartung und Reparatur von MTB, Martinsgans, Essen in Roßtal oder Gänskärwa in Eitzelwang, Waldweihnacht mit Buffet im Stadtwald und Wintersonnwendfeuer mit Kesselgulasch auf der Fritz Hasenschwanz Hütte. Alles aber nur mit rechtzeitiger und verbindlicher Anmeldung.

Alle anderen kurzfristig geplanten Veranstaltungen werden über die Mailingliste der MTB Gruppe oder über Threema verteilt.



Ein richtiges Programm gibt es dann wieder ab April 2022. Eine gute Zeit, allzeit genügend Luft in den Reifen und immer einen geplanten Abstieg vom Bike wünscht euch:

Wolfgang

Erste-Hilfe-Kurs mit Outdoor-Erweiterung (Hirschbachtal, 31.7./1.8.2021)



Erste Hilfe muss jede/r leisten können, es beginnt mit dem Führerschein, und in etlichen Berufen wird regelmäßig der Nachweis eines Auffrischkurses verlangt. Man kennt das, notgedrungen meldet man sich beim Roten Kreuz an oder nimmt einen innerbetrieblichen Kurs mit, oft ist Langeweile vorprogrammiert. „Ich weiß das doch alles“, dachte ich mir beim letzten Auffrischkurs der Schule – aber mal Hand auf's Herz: Wer könnte von sich behaupten, im Ernstfall sicher und geübt zu handeln, erst recht, wenn der Ernstfall nicht im städtischen Raum, sondern mitten in der Fränkischen Schweiz oder auf einem Höhenweg, in einem Trail in den Alpen oder auch in einer engen Mini-Schlucht im Fürther Stadtwald geschähe. Ich jedenfalls nicht.

Das war u.a. die Motivation des Koordinators der MTB-Abteilung, Wolfgang Keßner, einen Erste-Hilfe-Kurs mit Outdoor-Erweiterung zu organisieren. Die MTB-Gruppe ist weitläufig vernetzt und so gelang es uns, Andreas Schrödel, einen äußerst erfahrenen Rettungssanitäter, Ausbilder des Roten Kreuzes und Einsatzleiter der Bergwacht Nürnberg (im Hauptberuf Lehrer) für diesen Kurs zu gewinnen, den Teilnehmer*innen so kommentierten:

„Hervorragend vorbereitet und pädagogisch bestens dargeboten!“

„Ich habe erstmals eine Ahnung davon bekommen, was ein Erste-Hilfe-Kurs bringen soll.“

„Es war der beeindruckendste EH-Kurs, den ich je erlebt habe, durch und durch praktisch, gespeist von den jahrelangen Erfahrungen Andreas'. Das dort Wiederholte, neu Gelernte werde ich mir lange merken, hat eine deutliche Spur im Gedächtnis hinterlassen.“

Wir verbrachten das Wochenende im Hirschbachtal, in der bzw. rund um die Bergwachthütte, Übernachtung im Haus „Jura Alpin“ (übrigens eine exzellente Unterkunft für die Jugendarbeit, erlebnispädagogische Tage, Schullandheim etc.). Zunächst wurden die Inhalte des klassischen EH-Kurses wiederholt, Notfallmuster bei Atemnot, Bewusstseinsstörungen, Wunden, Knochen- und Gelenkverletzungen, immer unter Verwendung (abgelaufenen) EH-Materials und oft auch unter Verwendung von Theaterschminke, also schön realitätsnah – und die Realität holte uns bzw. Andreas prompt am sonnigen Samstag ein:

Während wir gerade an Bananen und Melonen übten, tiefe

Stichverletzungen (Schere, Messer) zu versorgen, wurde Andreas zu einem Einsatz am Höhenglückssteig gerufen; nach seiner Rückkehr gab es aus aktuellem Anlass die Einheit „abgetrennte Finger“.

Damit kamen automatisch die Bedingungen der EH im Gelände ins Spiel, wichtig v.a. für Tourenleiter*innen, auch Gruppenleiter*innen in der Jugendarbeit:

- + der Notruf im Gelände (Wo bin ich und wie kommt ihr dort hin?)
- + Betreuung und Lagerungen
- + Wärmeerhalt als wesentliche Aufgabe
- + Sonne und Wärme als Gefahr
- + Transport von Patienten
- + Zecken und Insekten
- + Rolle als Tourenleiter*in
- + Bedeutung der Tourenplanung und Kommunikation in der Gruppe
- + Organisation der Gruppe – vor und nach einem Unfall

Alles vertieft durch Fallbeispiele aus der Praxis: Nächtlicher Notfall in der Berghütte, Rettung durch den Hubschrauber oder Mitglieder der Bergwacht unmöglich, wie lange soll die Herzdruckmassage durchgeführt werden? Verletzter im Hochgebirge, kein Empfang, schickt man jemanden los (?), rauf oder runter, die/den Sportlichste/n oder die/den Nervenstärkste/n? In bestimmten Situationen erscheinen psychologische Kenntnisse fast wichtiger als Material und Kondition.

Am zweiten Tag wurden wir ins Gelände geschickt und mit „Fällen“ konfrontiert, die wir zu lösen hatten. Jede/r bekam einmal die Hauptrolle, wieder mit allem was aufgeboten werden konnte, Theaterschminke und -blut, dramatisches Talent. Da findet die Wandergruppe eine Person auf, die apathisch am Wegesrand sitzt, bleich, ansprechbar, aber verwirrt erscheinend - was ist zu tun? Oder jemand liegt einfach da, unmotiviert im Weg? Extrem blutende Wunde am Unterarm?

Solche Erfahrungen sitzen !!! Und bleiben im Gedächtnis. Und: Den Teilnehmer*innen dieses Kurses würde ich, könnt ihr nun blind vertrauen

Martina Pastuszyk

Sella-Ronda-Tour (2.-5.9.2021)



Nach dem durchwachsenen Augustwetter wollte angesichts des Sella-Ronda-Wochenendes so recht keine Vorfreude aufkommen. Die von Wolfgang gemalte Ausrüstungsliste klang nach Frühwinter und so gestaltete sich das Wetter zu Beginn der Woche. „Wenn es weiter regnet, mache ich einen Ausflug nach Venedig!“, so Alinde im Vorfeld. Nichts gegen Venedig – Plan B war dann aber nicht notwendig, pünktlich zur Wochenmitte hin probte das Wetter nochmal Hochsommer, um uns zwei herausragende Tourtage zu bescheren.

Nach Alta Badia angereist waren 10 Mitglieder der MTB-Abteilung, in Alter, Ausstattung und Schnelligkeit durchaus inhomogen, 35-70 Jahre, Hardtail über Fully bis E-MTB, Unerschrockene bis Vorsichtige.



Die Sella-Ronda im Uhrzeigersinn erscheint zunächst nicht anspruchsvoll: 350 selbst zu fahrende Höhenmeter, 4000 Abfahrthöhenmeter, den Rest erledigen Lifte. „Du kannst schon mal Liegestützen trainieren“, meinte Wolfgang während einer der wöchentlichen Ausfahrten – wegen der vielen Abfahrtskilometer, erst recht wenn frau (die Verfasserin) mit einem Hardtail an den Start geht. Diese Information erzeugte dann doch etwas Anspannung, aber nur bis zum Start. Um am Ende den Zeitdruck zu minimieren, begann die Run-

de (Anfahrt mit den PKWs) in Wolkenstein. Die allererste Herausforderung bestand darin, die recht steile Anfahrt zum ersten Lift zu bewältigen, damit waren bereits die Hälfte der Höhenmeter erledigt. Die erste Abfahrt, ein gemäßigter Trail, dann entweder ein etwas schwererer Trail oder (Schotter)Straße. So ähnlich gestalteten sich die folgenden Abfahrten. Manche Trails waren wegen der Vorbereitung auf die Wintersaison gesperrt (z.B. für das Verlegen von Wasserleitungen!). Die 10er-Gruppe fuhr geschmeidig gemeinsam oder trennte sich für Teilstücke, um wieder zusammen fortzufahren, alle sehr entspannt.

Die einzige „Schwierigkeit“: die 56 km incl. Liftfahrten an einem Tag zu stemmen, da durfte nichts dazwischen kommen. Wir hatten Glück, die Radlgöttin war an dem Tag mit uns. Es gab lediglich 3 platte Reifen während der letzten Abfahrt, nebenbei leisteten einige von uns Erste-Fahrrad-Hilfe für eine andere Gruppe – auch wenn das gar nicht in Andis Programm vorgekommen war (siehe Erste-Hilfe-Outdoor-Wochenende). Die letzte Abfahrt bot den Trail mit dem meisten Flow, einfach nur zum Hinunterschweben!



Die Tour am zweiten Tag war kürzer, begann direkt von Alta Badia aus mit Liftunterstützung, erforderte gegen Ende hin jedoch einen 5 km langen Anstieg – alles im wunderschönen Dolomitenumfeld. Am Ende blieb reichlich Zeit für die kulinarischen Genüsse im Café in Alta Badia.

Die Konzeption und Organisation der Tour: eine runde Sache. Die Unterkunft, Pension Flurida: von überaus sympathischen, hilfsbereiten Wirtsleuten geführt.

Fazit: „Wind um die Ohren, Sonne auf dem Helm, über Stock und Stein, ich hab' mich getraut. Danke, liebe Gruppe, hab' wieder, was gelernt!“

„Tolle Gruppe, tolle Trails, tolles Wetter!“

„Immer Spaß und immer genügend Luft im Reifen – danach gab's Hüttenspaß, keine Zeit für Kaiserschmarrn, aber jede Menge Wein.“

Danke, Wolfgang!

Martina Pastuszyk

Ortsgruppe Heilsbronn

Programm 2022

	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Organisator
2022		
So. 23.01.	Winterwanderung/Karpfenwanderung Götteldorf	Birgit L.
Fr. 28.01.	Monatstreffen	
Fr. 18.02. - So. 20.02.	Winter- und Sportwochenende im Allgäu	Jürgen S.
Fr. 25.02.	Monatstreffen	
So. 13.03.	Wanderung in der Fränkischen Schweiz	Zdenka H.
Fr. 25.03.	Monatstreffen	
Sa. 02.04.	Wanderung rund um Rothenburg	Birgit L.
Fr. 29.04.	Monatstreffen	
Fr. 13.05. - So. 15.05.	Aktionswochenende auf der Fritz-Hasenschwanz Hütte	Jürgen S.
Fr. 27.05.	Monatstreffen	
So. 29.05.	Frauenschuhwanderung	Wilfried L.
Auskunft und Anmeldung bei Jürgen Schneider Tel. 09872-805480		
Jahresprogramm unter Vorbehalt - Terminverlegungen oder Streichungen können möglich sein		

Physiotherapie Wilhelmsbad



Setzen Sie auf unsere Erfahrung.

Auf unserer modernen 600 qm großen Praxisfläche bieten wir Ihnen 14 Einzelbehandlungsräume, einen modernen Gymnastikraum, mit einem Angebot an Sportgruppen. Ebenso finden Sie einen großen modernen Geräteraum mit Gymnastik- bzw. Reha-Geräten zur Physiotherapeutischen Nutzung.

Gerne informieren wir Sie auch über unser Zirkeltraining und unsere Präventionskurse für Rückentraining, Koordination und Ausdauer. Trainieren Sie Ihren Bewegungsapparat ganzjährig. Ihr Körper wird es Ihnen danken!

Genießen Sie die individuelle Atmosphäre, in der Sie und Ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen.

Wir unterstützen Ihre Gesundheit mit:

- Krankengymnastik
- Medizinische Trainingstherapie
- Manuelle Therapie
- Massage Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Konzept
- Kinesio-Taping
- Cranio-Sacrale Therapie
- Fangopackungen
- Elektrotherapie

Physiotherapie Wilhelmsbad, Inh. Bernd Kropp, Königswarterstr. 46, 90762 Fürth
Tel. 0911/77 26 38, info@krankengymnastik-fuerth.de, www.Wilhelmsbad-fuerth.de

SÜBERKRÜB

Gärtnerei & Floristik



Floristik

Schnittblumen und Pflanzen aus eigener und regionaler Produktion
Gartenanlage und -pflege

Bepflanzung und Neuanlage von Grabstätten
Dauergrabpflege



Gärtnerei & Floristik

Alte Reutstraße 62, 90765 Fürth

Blumenladen am Friedhof
Friedenstraße 27, 90765 Fürth

Telefon 0911 / 7 90 66 60, Telefax 0911 / 7 90 90 64
www.blumen-sueberkrueb.de



Wir sind für Sie da:

Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr
Sa 7.30 - 15.00 Uhr



handel
handwerk
komplettausbau

schneider

fliesen

marmor

sanitär

Jürgen Schneider
Fliesenlegermeister
Baumgartenweg 22 · 91560 Heilsbronn
Telefon (09872) 95639-0
Telefax (09872) 95639-99
www.fliesenschneider.info
heilsbronn@fliesenschneider.info
**Lager, Ausstellung und Beratung:
Gewerbestr. 27, 91560 Heilsbronn**



Gletschertour auf die Weißseespitze im Kaunertal

Hoch hinaus wollten drei Mitglieder der Ortsgruppe Heilsbronn im August 2021. Unsere Bergfreundin Julia hatte sich letztes Jahr ins Kaunertal verliebt und hatte uns dafür begeistert, über den Gepatschferner auf die Weißseespitze zu steigen.

Am 6. August ging es mittags los ins Kaunertal, wo wir im Gepatschhaus unser Quartier bezogen. Im Sonnenaufgang konnten wir am nächsten Morgen die beeindruckende weiße Kuppe der Weißseespitze aus dem Fenster sehen. Nach dem Frühstück holte uns unser lokaler Bergführer Florian ab, verteilte die Steigeisen und fuhr mit uns zum Ausgangspunkt der Tour, der Talstation der Kaunertaler Gletscherbahn. Von hier ging es bei traumhaftem Sonnenschein über die Skipiste und Schotterhänge hinauf zum Nörderschartl. Weiter ging es

auf dem Nördergrat steil bergan bis wir schließlich den Gepatschferner erreichten. Da es viel geschneit hatte, benötigten wir keine Steigeisen. Florian ging am Seil voran, da sich unter dem Neuschnee Spalten hätten verbergen können. Der Blick auf den riesigen Gepatschferner war überwältigend. Durch den Schnee ging es zunehmend steil bergan bis wir den Gipfel erreichten: eine riesige Kuppe aus Eis, an deren Ende ein kleiner Felshaufen mit Gipfelkreuz unser Ziel markierte. Wir genossen die Aussicht auf den nahen Weißkogel mit seinen Gletschern. Nach einer ausgiebigen Pause und mit zunehmender Bewölkung begannen wir mit dem Abstieg über den Westgrat. Dieser war auf Grund des losen Gesteins und der leichten Schneedecke etwas heikel. Dazu kam ein äußerst starker Wind, der mit bis zu 100 km/h

durch die Scharten pfliff – teilweise etwas beängstigend. Doch Bergführer Florian strahlte weiterhin Ruhe und Gelassenheit aus und brachte uns sicher zurück ins Skigebiet. Dort liefen wir über den spaltenlosen Weißseeferner auf der Skipiste zurück zum Parkplatz. Was für ein Erlebnis!

Für den nächsten Tag war Regen angesagt. Aber stattdessen schloss sich ein sonniger Traumtag an, den wir dazu nutzten, auf dem Gletscherlehrpfad bis zum Rand der Gletscherzunge des Gepatschfernners zu laufen – eine reine Genießertour. Die Liebe zum Kaunertal mit seinen schneebedeckten Gipfeln teilen wir anderen beiden jetzt mit Julia. Bestimmt kommen wir wieder – dann kommen vielleicht mehr Mitglieder unserer Ortsgruppe mit.



Mittenwalder Höhenweg



Diesmal sollte es der **Mittenwalder Höhenweg** sein – ein exzellenter Klettersteig (A/B) mit traumhaften Ausblicken ins Karwendel.



Tag 1

Planmäßig machte sich Gruppe 1 (Waltraud, Reinhold, Rainer) um 12 Uhr auf in Richtung Karwendel. Um 13 Uhr wollte die Gruppe 2 (Heike, Monika, Zdenka, Jürgen) nachkommen, doch 5 Minuten vor Abfahrt musste Jürgen wegen akuter Schmerzen absagen. Heike blieb dann auch zuhause. Die verbleibenden zwei Frauen disponierten kurzfristig um und fuhren mit dem eigenen Auto los. Das fing ja gut an!

Gruppe 1 kam zügig ohne Stau durch München, so dass wir schon um 15:30 Uhr vom Parkplatz der **Karwendel Bahn** aufsteigen konnten. Bereits um 17 Uhr waren wir auf der **Mittenwalder Hütte**, auf der wir übernachten wollten. Doch wo bleiben die anderen? Leider noch unterwegs, wie wir erfahren sollten. Waltraud und Rainer juckt es unter den Füßen und so machen sie

noch einen Abstecher auf den Hausberg „**Lindenkopf**“, 1795m. Ein leicht ausgesetzter, aber dafür umso seltener begangener Weg bringt uns zum Gipfel mit einem ersten bezaubernden Ausblick ins Tal der jungen Isar und der Zugspitze.

Die zwei Frauen sind bei unserer Rückkehr immer noch nicht da und es wird bereits dunkel. Nachts um 21 Uhr laufen wir ihnen entgegen und begleiten sie noch zur Hütte. Die Hüttenwirtin hat ein Einsehen mit den Hungrigen und macht ihnen noch ein warmes Essen. So beschließen wir den ersten Tag und freuen uns auf den Klettersteig von morgen.

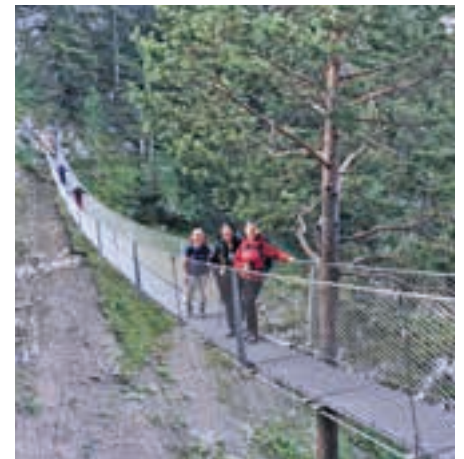


Tag 2

Gut ausgeruht brechen wir morgens kurz nach 8 Uhr auf. Der weitere Aufstieg über den Karwendelsteig ist nicht

einfach und fordert neben Kondition auch Trittsicherheit. Leider geht Monika die Puste aus. Sie bleibt an der Bergbahn zurück und genießt noch den Panoramaweg und das sehr ansprechende Natur-Informationszentrum in Form eines überdimensionalen Fernrohres.

Die restlichen vier stürzen sich in den **Mittenwalder Klettersteig**. Da es mittlerweile schon 13 Uhr ist haben wir keinen „Stau“ durch andere Kletterer und können zügig durchsteigen. Es reihen sich unendlich viele traumhafte Ausblicke ins Karwendel und weit darüber hinaus. Die Seilversicherungen sind vorbildlich in Schuss. Über Leitern und Laufstege geht es immer Richtung Süden. Wir haben einen Riesenspaß, so dass es äußerst kurzweilig über 4 Stunden im leichten Auf und Ab dahin geht. Die Gesichter strahlen und sprechen für sich. Am Ende schwenken wir westlich zur **Brunnsteinhütte**. Um 19 Uhr sind wir alle wieder zusammen (Monika ist übers Tal aufgestiegen) und genießen die einmalige Ruhe in den Bergen bei sagen-



haftem Sonnenuntergang. Spät abends zieht noch ein wolkenfreies Sternenzelt über uns auf – schöner geht es nicht mehr!

Tag 3

Von der Hütte steigen wir zunächst ab und kommen zur Mittenwalder Hängebrücke – ein Highlight für schwindelfreie Wanderer. Weiter über den **Leitersteig** gelangen wir zu unserem Ausgangspunkt. Gegen Mittag brechen wir zur Heimfahrt auf. Eine tolle Tour mit Superwetter und traumhaften Ausblicken nimmt ihr Ende. Von Jürgen haben wir auch Besserung gehört – was uns auch sehr freut.

Rainer Pflug – OG Heilsbronn



Die Familiengruppe ist ein lockerer Zusammenschluss mehrerer Familien mit dem Ziel, gemeinsame Ausflüge in die Umgebung zu unternehmen. Wir sehen uns als offene Plattform. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen sind daher gerne gesehen und erwünscht. Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für Alleinerziehende, Wochenendväter, -mütter oder dergleichen offen.

Die Familiengruppe ist keine Jugendgruppe, d.h. Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.

Ansprechpartner: Corinna und Michael Hartmann,
Tel: 0911 7873722
familiengruppe@dav-fuerth.de

14.11.2021 Industrie- museum Lauf

Wie wurde früher gearbeitet und gewohnt? Tolle Beispiele sind hier zu sehen und es gibt auch eine Vorführung der Mühle, des Eisenwerkes oder der Dampfmaschine. Danach erkunden wir noch das schöne Städtchen Lauf.

Kosten: Familie klein (1x E – 1x K) 6€, Familie groß (2x E – Kinder) 10 €

Treffpunkt: 10:30 Parkplatz Turnstraße, Lauf

Anmeldung: bis spätestens 31.10. bei Freddy, Tel. 0170-2411264 oder per Mail an die Familiengruppe

Eine aktuelle Terminübersicht findet Ihr auch im Internet. Außerdem verschicken wir regelmäßig die aktuellen Termine per Mail. Bei Interesse bitte melden: familiengruppe@dav-fuerth.de

14.01.2022 Neujahrsfeier und Programmtreff

Wir planen die Aktivitäten für 2022. Kommt mit Euren Ideen und Vorschlägen vorbei oder schickt eine E-Mail an familiengruppe@dav-fuerth.de

Treffpunkt: 19:00 Uhr El Floridita, Königstraße 128, Fürth

Anmeldung bei Corinna und Michael, Tel. 7873722 oder per Mail an die Familiengruppe

06.02.2022 Winterwanderung

Wir hoffen wieder auf Schnee und Eis – und legen je nach Wetterlage das Ziel spontan fest Die Info kommt per Mail bzw. steht dann im Internet. Bei Schnee die Schlitten (und die Skihosen!) nicht

vergessen.

Treffpunkt: ca.10:00 Uhr

Anmeldung bei Corinna und Michael, Tel. 7873722 oder per Mail an die Familiengruppe

20.03.2022 Oster- spaziergang im Fürther Stadtwald

Unser Osterspaziergang führt uns wieder in den Fürther Stadtwald. Dort kontrollieren wir, ob unser Gipfelkreuz auf dem höchsten Punkt Fürths – dem Winterrangen – noch steht.

Treffpunkt: 14:00 Uhr am Wanderparkplatz in Egersdorf (Google: 49.469949, 10.888785)

Anmeldung: bei Corinna und Michael, Tel. 7873722 oder per Mail an die Familiengruppe





Selbstversorgerhütte bei Streitberg

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Fritz-Hasenschwanz-Hütte,

wir freuen uns sehr über die breite Akzeptanz der pandemiebedingten Einschränkungen und eure positiven Rückmeldungen zu Ausstattung und Komfort unserer Hütte. Auch im Winter seid ihr herzlich eingeladen, dort Geburtstage, Advents- oder Weihnachtstage zu feiern, am warmen Kachelofen zu entspannen und rund um die Hütte durch Schnee, Winter- oder Frühlingssonne zu wan-

dern und in den benachbarten Gaststätten einzukehren,

Der Holzplatz ist gut gefüllt und unsere neueste Errungenschaft, ein Klimagerät, gleicht die extremen Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen in den Innenräumen aus. Der Kachelofen verströmt wohlige Wärme und die Photovoltaikanlage versorgt die

Hütte mit Licht und Strom.

Ihr seid herzlich willkommen!

Euer Hüttenteam

Gabi und Jürgen, Jürgen, Jan, Bernhard und Geli

Hüttenwart: Geli Hoffmann, e-mail: huettenwart@alpenverein-fuerth.de

Die Hütte ist zu Fuß in ca. 5 min. vom Waldrand zu erreichen, Trinkwasser kann in Neudorf geholt werden. Ein Aufenthaltsraum mit Kachelofen und 26 Sitzplätzen, eine komplett neu

ausgestattete Küche mit Gasherd und 13 Lagerplätze unterm Dach laden ganzjährig zum Verweilen und Übernachten ein. Schlafsäcke, Hand- und Geschirrtücher bitte mitbringen.

Mit einer Anzahlung von 20,00 € auf das Sektionskonto:

DAV Fürth, Sparkasse Fürth, IBAN: DE66 7625 0000 0000 0124 35, Verwendungszweck: Hüttenreservierung von ... bis ... wird die Buchung gültig. Dies ist gleichzeitig die Mindestbelegungsgebühr und verbleibt bei Absagen ohne Ersatz bei der Sektion. Der Betrag wird mit der Übernachtungsabrechnung verrechnet. Tages- und Übernachtungstarife siehe S. 50



**Termine für 2022
gibt's ab 16. Februar**

**Reservierungen und
Informationen in der
Geschäftsstelle:**

**Mittwoch und Donnerstag
von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Telefon: 0911-743 70 33, e-mail:
post@alpenverein-fuerth.de**

Servus Roland!

Mittwoch Vormittag, das Handy klingelt - Fürther Hütte: „servus Roland“.

Eine Mure, bereits die zweite diesen Sommer, versperrt die Zufahrt zur Materialeiseilbahn, zwei Tage vor unserer gemeinsamen Sektionsfahrt!

Reisebus bestellt, 43 Teilnehmer*innen, die komplette Hütte für uns reserviert, Essen+Trinken+Musik vorbestellt! Aber die Wegemachertrupps mit ihren Baggern sind verdammt gut und verdammt schnell und am Freitag morgen kommt die Entwarnung: Mensch, Musik und Material können mit den Hüttentaxis bis zur Seilbahn gebracht werden, alle sind erleichtert. Vor allem unser neuer Hüttenwirt Roland, dem ein großer Stein vom Herzen fällt. Denn seine erste Saison auf unserer Hütte war alles, nur nicht einfach:

Verspätertes „Aufsperra“ aufgrund von zu viel Schnee, Probleme mit der Energieversorgung, zweimal Blockierung der Zufahrt wegen Muren und zu guter Letzt prachtvoll... Regenwetter!

Doch zum Glück haben sich Roland und sein Team von all dem nicht demotivieren lassen. Und wir alle wurden rundum verwöhnt, mit herzlicher Gastfreundschaft, hervorragendem Essen, schönem Wetter, Bergtouren auf Larmkogel & Co. und einer ausgelassenen Willkommensfeier mit musikalischer Begleitung durch die jungen „Salzachtalmander“ und im Beisein des Hollersbacher Bürgermeisters.

Der verfrühte Aufbruch am Sonntag Vormittag - aufgrund der schlechten Wetterprognose - konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun und ließ uns alle trocken am Bus ankommen.

DANKE ROLAND, AMELIE, WILFRIED, FLORIAN und DAWA für dieses schöne Wochenende!

Und auch an Jochen, unseren Bus-Chauffeur.

Paul Herbst



Hüttenreservierung ausschließlich über das Hüttenreservierungssystem der Alpenvereine, zu finden auf unserer Homepage fuerther-huette.at Rubrik Reservierung





Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
Mo 01.11. (Allerheiligen)	Karpfenwanderung 1 Durch den Aischgrund nach Dachsbach	22 km	Zug: 8:57 Uhr Fürth Hbf Gleis 4 Tagesticket Preisstufe 10 Anmeldung bis 28.10.	Christian Kleinschmidt sms 0178 6456430 Christian.DAV- Fuerth@t-online.de
So 14.11	Über Burg Hoheneck nach Ipsheim Ab Eschenbach bei Markt Erlbach Schlusseinkehr	21 km	Zug: 8:57 Uhr Hbf. Fürth Gleis 4 Tagesticket Preisstufe 10 Anmeldung bis 19.11.	Christian Kleinschmidt sms 0178 6456430 Christian.DAV- Fuerth@t-online.de
Sa 20.11.	Zwischen Aufseß- und Leinleitertal Rundwanderung ab Aufseß Schlusseinkehr	25 km, 560 Hm	Fahrt mit PKWs Treff: 08.15 Uhr Fürth Hbf	Tine und Willi Heerde 09127 9327
So 21.11.	Karpfenwanderung 2 Rundwanderung um Uehlfeld Schlusseinkehr	25 km	Fahrt mit PKWs Treff: 10.30 Uhr Parkplatz am Gasthaus „Zwanzger“ Uehlfeld Anmeldung bis 14.11.	Kerstin Seierlein und Jens Maasch 01522 8685021
Do 25.11. - 28.11.	Weihnachtsmärkte und Wandern im Odenwald Übernachtung in Ferienwohnungen auf dem Hainhof	2 x 20 km	Abfahrt Donnerstag Nachmittag	Sabine Hain 0911 9769924 0178 8639484 Hain.sabine@gmx. net

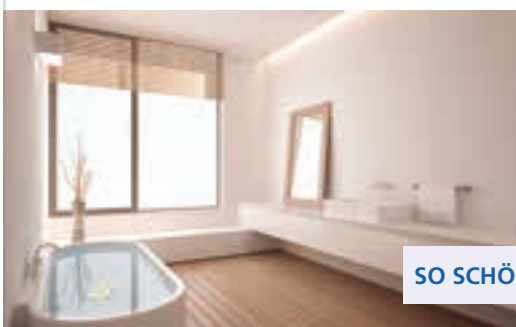
Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
So 05.12.	Gänsewanderung Von Hohenstadt nach Etzelwang Schlusseinkehr im Etzelwanger Felsenkeller zum Gansessen	24 km	Zug: 08.47 Uhr Hbf Fürth Gleis 6 Zug: 09.08 Uhr Hbf Nürnberg Gleis 17 Tagesticket Preisstufe 10 Anmeldung bis 21.11.	Sabine Hain Hain.sabine@gmx. net Holger Ex 0177 4818070
Do 06.01.2022	Dreikönigswanderung im oberen Aufseßtal zwischen Sachsendorf und Königsfeld, mit Schlusseinkehr	21 km	sms	Christian Kleinschmidt sms 0178-6456430 Christian.DAV- Fuerth@t-online.de
So 09.01.2022	Spanferkelwanderung Von Fürth nach Steinbach Rückfahrt mit dem Zug von Cadolzburg	15 km	Treff: 12.00 Uhr Fürth Hbf Anmeldung zum Spanferkel bis 02.01.2022 Taschenlampen mitbringen!	Sabine Hain Hain.sabine@gmx. net Holger Ex 0177 4818070 Rainer Kuch
So 30.01.2022	Winterwanderung in der Fränkischen Schweiz Rundwanderung von Ebermannstadt über Druidenhain und Ruine Neideck	25 km	Zug: 07.57 Uhr Hbf Fürth Gleis 21 Tagesticket Preisstufe 10	Sabine Hain Hain.sabine@gmx. net
Sa 05.02.2022	Im Tal der Biber Rundwanderung ab Treuchtlingen	20 km	Zug: 8:13 Uhr Hbf Fürth Tagesticket Preisstufe 10 Anmeldung bis: 02.02.2022	Liane Ament amentl@web.de 0179 8859403
So 06.02.2022	Durch die Buchenwälder von Osternohe zur Burg Hohenstein	15 km	Fahrt mit PKWs Treff: 09.00 Uhr Parkplatz Osternohe oberhalb des Igelwirts	Uwe Hess mail.uwe.hess@ gmail.com
Sa 19.02.2022	Sagenweg Rundwanderung bei Kühedorf	18 km, 300 Hm	Fahrt mit PKWs Treff: 08.30 Uhr Fürth Hbf	Rainer Kuch kuchr@web.de
Mi 23.02.2022	Felsenlabyrinth Sackdilling Auf Waldpfaden durch verwünschtes Felsgelände Rundwanderung ab Neuhaus	20 km	Zug: 08.13 Uhr Fürth Hbf Gleis 3 Zug: 08.37 Uhr Nürnberg Hbf Gleis 21	Sabine Hain Hain.sabine@gmx. net
Fr 04.03. –So 06.03. 2022	Schneeschuhwanderung in den Tuxer Alpen Übernachtung auf dem Meissner Haus	Kondition für 1000 Hm, Lawinenausrüstung und Schneeschuherfahrung erforderlich	Fahrt mit PKWs Abfahrt: Freitag Früh	Sabine Hain Hain.sabine@gmx. net

Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
Mi 16.03.2022	Mittwochswanderung Rundwanderung ab Königstein über Steinberg, Zantberg, Ossinger	20 km	Fahrt mit PKWs Treff: 08.30 Uhr P&R Parkplatz Herrnhütte Nürnberg	Sabine Hain Hain.sabine@gmx. net
Sa 19.03. 2022	Zeugenbergrunde nördlicher Teil Von Postbauer-Heng nach Neumarkt	25 km	Zug: 8:13 Uhr Fürth Hbf Tagesticket Preisstufe 10 Anmeldung bis 16.03.2022	Liane Ament amentl@web.de 0179 8859403
Fr 25.03. – So 27.03. 2022	Auf dem Erzweg Von Pegnitz nach Michelfeld Krottensee Etzelwang	16 km 23 km 16 km	Zug: 08.47 Uhr Fürth Hbf Gleis 6 Zug: 09.05 Uhr Nürnberg Hbf Gleis 19	Kerstin Seierlein Jens Maasch 01522 8685021
Sa 26.03.2022	Pommelsbrunner Höhenweg Rundwanderung ab Pommelsbrunn	24 km 1000 Hm	Zug: 08.01 Uhr Fürth Hbf Gleis 21 Zustieg: 08.13 Uhr Nürnberg Hbf, Gleis 3 Zugspitze Tagesticket Preisstufe 7	Rainer Kuch kuchr@web.de
Sa 02.04.2022	Zeugenbergrunde südlicher Teil Von Postbauer-Heng nach Neumarkt	25 Km	Zug: 8:13 Uhr Fürth Hbf Tagesticket Preisstufe 10 Anmeldung bis 30.03.2022	Liane Ament amentl@web.de 0179 8859403
Sa 09.04.2022	1000-Höhenmeterwanderung In der Fränkischen Schweiz Rundwanderung ab Muggendorf	23 km	Fahrt mit PKWs Treff: 08.00 Uhr Fürth Hbf	Tine und Willi Heerde 09127 9327
Sa 09.04. – So 10.04.2022	Natur und Kultur auf der Frankenalb Von Rupprechtstegen über Eibgrat nach Leienfels, Dorfführung Übernachtung im Gasthaus „Burgruine“ über Wichsenstein nach Pretzfeld	23 km 20 km	Zug: 08.47 Uhr Hbf Fürth Zug: 09.08 Uhr Hbf Nürnberg Gleis 17 Zugspitze Tagesticket Preisstufe 10	Sabine Hain Hain.sabine@gmx. net
Sa 09.04. 2022	Höhenrundweg über dem Wiesental Rundwanderung ab Ebermannstadt Druidenhain, Schlüsselstein, Wallerwarte	20 km 500 Hm	Fahrt mit PKWs oder Zug Zug: 07.44 Uhr Fürth Hbf Tagesticket Preisstufe 10 Treff: 09.00 Uhr Ebermannstadt Bahnhof	Uwe Hess mail.uwe.hess@ gmail.com

Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
Sa 23.04.2022	Kirschblütenwanderung Im Trubachtal, Rundwanderung ab Egloffstein	28 km	Fahrt mit PKWs Treff: 08.00 Uhr Fürth Hbf Anmeldung bis 18.04.	Tine und Willi Heerde 09127 9327
Sa 30.04.2022	Ruine, Felsen und Höhle Egloffstein, Ruine Wolfberg, Drei Zinnen, Hohle Kirche	20 km 500 Hm	Fahrt mit PKWs Treff: 08.30 Uhr Fürth Hbf	Rainer Kuch kuchr@web.de
Sa 07.05.2022	Weitwanderung Von Kasberg bei Gräfenberg übers Walberla, Wichsenstein zur Fritz-Hasenschwanz-Hütte	Langstrecke: 43 km, ca. 1400 Hm Kurzstrecke: 26 km, ca. 800 Hm	Abfahrt: 6:00 Uhr Parkplatz Coubertinstraße 6:10 Uhr Fürth Rathaus Anmeldung erforderlich mit Einzahlung von 25,00 Euro. Infos dazu im nächsten Heft und auf der Webseite.	Liane Ament amentl@web.de Hans Hassdenteufel Rainer Kuch Sabine Hain
So 15.05.2022	Zwischen Greding und Kinding zu einer Wehrkirche, Hutebäumen und Sinterterrassen	21 km	Zug: 8:39 Uhr Fürth Hbf Gleis 21 Tagesticket Preisstufe 10 Anmeldung bis 12.5.22	Christian Kleinschmidt sms 0178 6456430 Christian.DAV- Fuerth@t-online.de
Sa 28.05.2022	Über den Eibgrat Spies, Eibgrat, Ruine Wildenfels	20 km 500 Hm	Fahrt mit PKWs Treff: 08.30 Uhr Fürth Hbf	Rainer Kuch kuchr@web.de

Bei uns ist jeder willkommen, der gern wandert und mit Gleichgesinnten in der Natur unterwegs ist. Die Kilometerangaben sind nur als Richtwerte zu betrachten. Es handelt sich bei diesen Programmangeboten um Gemeinschaftstouren, bei denen jeder sein Risiko selbst trägt und für das gute und sichere Gelingen der Tour mit verantwortlich ist. Die Organisatoren sind keine ausgebildeten Fachführer und so sind die Touren im rechtlichen Sinne keine Führungstouren. Meldet euch zu den Wanderungen an, dann kann der Organisator besser planen! Besonders jetzt, in den Zeiten des Corona Virus, dürfen die Gruppen nicht so groß sein, deswegen ist eine Anmeldung zwingend notwendig. Kommt zum Treff ca 15 Minuten vor Abfahrt des Zuges in die Eingangshalle des Bahnhofs Fürth! Bei Zustieg in Nürnberg steigt bitte selbstständig in den Zug ein! Rucksack nicht vergessen, da meist am Schluss eingekehrt wird! Treffpunkt und Abfahrtszeit können sich fahrplanbedingt noch ändern. Für weitere Wanderungen schaut ab und zu auf die Website oder meldet euch zu unserem E-mail-Verteiler an!. Der Stammtisch findet jeden 1.Donnerstag oder 2.Donnerstag im Monat im Gasthof „Zum Tannenbaum“ statt. Dies steht auch auf unserer Website. .Ansprechpartner: Sabine Hain, fff@Alpenverein-fuerth.de, Tel 0911 9769924 oder 0178 8639484

Wir setzen ihr *Bad* perfekt in Szene



SO SCHÖN KANN IHR BAD WERDEN

Ihr Tag beginnt und endet im Badezimmer.
Ein Ort, an dem man sich deshalb so richtig wohl
fühlen sollte. Daher nehmen wir uns viel Zeit für Ihre
Wünsche, um mit Ihnen gemeinsam das passende
Traumbad zu erstellen.

Ob romantisch, geradlinig oder opulent – wir sorgen
für die fachgerechte Umsetzung Ihrer Wünsche.

ORTNER
www.ortner-haustechnik.de

Überzeugend kompetent.

Ortner GmbH

Jordanstraße 9 · 90513 Zirndorf

Telefon 0911/69 11 00

E-Mail ortner@ortner-ht.de

Wasserwandern auf der Mecklenburger Seenplatte



Wandern kann man nicht nur auf dem Lande, sondern auch auf dem Wasser: Wasserwandern wird es genannt, wenn man mit Booten von einem Ort zum nächsten fährt.



Manchmal geht es durch kleine Kanäle, in denen man sich wie im tropischen Urwald fühlt.



In unserem Fall waren es Kajaks, mit denen wir von Campingplatz zu Campingplatz gepaddelt sind.



Dort ist auch schon mal das Wasser so flach, dass man aussteigen und das Boot ziehen muss. Ein anderes Mal muss man es ein Stück an Land zum nächsten Gewässer transportieren.



Unsere komplette Ausrüstung wurde im Hohlraum der Boote verstaut und darauf befestigt, alles wasserdicht. Aber zum Glück ist keiner gekentert!



In den Schleusen herrscht ein ganz schönes Gedränge.



Am Abend entspannen wir beim Bad im See, beim Yoga...



Die Campingplätze liegen an wunderschönen Seen, wie Gobenowsee, Drewensee, Pälitzsee.



Dann wieder kann man entspannt dahingleiten und die idyllische Natur genießen.



Oder bei einem kühlen Bier... Schön war's!!!! Danke an Kerstin und Jens, die es organisiert haben!

In der Brenta, um die Brenta und um die Brenta herum (Wanderwege und Klettersteige in der Brenta)

Wir, Jannick, Nicklas, Anja, Ingrid, Claudia, Volker, Petra und Peter - im Alter von 22 bis 78 - waren vom 21. bis 28. August 2021 in der Gruppo di Brenta auf Klettersteigen und Wanderwegen unterwegs. Wir hatten die Tour bewusst für Brenta-Einsteiger geplant und einfache Klettersteige der Kategorie A+B gewählt, die - mit wenigen Ausnahmen - auch auf einem Normalweg umgangen werden konnten.

Nach langer Anreise am Samstag (Stau auf der Autobahn vom Brenner bis zur Ausfahrt Trento, insgesamt 10 Stunden Fahrzeit) erreichten wir endlich unser erstes Etappenziel Molveno (890 m). Glücklicherweise war - bei Sonnenuntergang - noch Zeit für einen Sprung in den Molvenosee.

Unsere erste Übernachtung hatten wir im Agriturismo Athabaska gebucht. Dieser alternative Berg-Bauernhof beherbergt viele außergewöhnliche Tiere, wie Lamas, Alpakas, Hängebauchschweine, Kaninchen, Kühe, Hühner, Ziegen, Huskys, Katzen und Enten und war ein interessanter Auftakt unserer Reise. Unser besonderer Freund war ein Hahn der auch schon mal mitten in der Nacht gegen 4 Uhr krächte; er hatte Glück dem Suppentopf zu entkommen.



Nach dem Frühstück wurde es ernst. Los ging es von der Pradel-Seilbahn-Mittelstation (1.365 m) ostseitig steil bergauf in die Hochregion der Brenta zu unserem Tagesziel, dem Rif. Pedrotti (2.491 m).

Willkommen auf italienischen Hütten, zwar schmackhaftes 3-Gänge-Abendmenü, dafür dürftiges süßes Frühstück. Nach diesem ging es endlich los zum



ersten Klettersteig. Über die Bocca del Brenta kraxelten wir abwärts zum Rif. Brentei und von hier ging es aufwärts zum Sosat-Klettersteig (ein Teil unserer Gruppe umging diesen auf dem normalen Fridolin-Wanderweg).

Einmalig waren hier die vielen Abhänge voller Edelweiß, landschaftlich haben wir vor lauter Brentanebel jedoch fast nichts gesehen.

Dafür wurden wir am nächsten Tag, nach Übernachtung in der übervollen Tuckethütte (2.271 m), mit strahlendem Sonnenschein, perfekter Sicht und packenden Landschaftsbildern entschädigt. Nach erstem Anstieg über ein steiles Firnfeld in die Bocca del Tuckett (2.648 m) und deren Überschreitung ging es auf der Aussichtspromenade/Höhenweg/Klettersteig Sentiero Osvaldo Orsi zum Nasso dei Massodi und weiter vorbei an der Felskulisse Brenta Alta, Campanile Basso, Alto und Sfulmini-Zacken. Entlang der übermächtigen 1.000-Meter-



Wände des Croz dell'Altissimo erreichten wir die gleichnamige Hütte (1.438 m). Als einzige Übernachtungsgäste in diesem privat geführten Rif. Croz dell'Altissimo wurden wir mit italienischer Gastfreundschaft bewirtet. Hervorragend war auch der süßige Vino Frizzante.

Bei bestem Wetter begann unser „Ruhetag“. Geplant waren 4 Stunden Bergwandern zur Malga Spora. Letztendlich lagerten wir unsere Rucksäcke am Abzweig, um den Croz dell'Altissimo (2.339 m) zu besteigen. Nach einem Aufstieg im Nebel stellten wir auf dem Gipfel fest, dass wir auf der Cima Lasteri (2.458 m) waren. Das sorgte für Heiterkeit und kurz entschlossen, bestiegen wir gleich noch den Kreuzgipfel und die Cima Sophia (2.360 m), drei Zweitauender an einem Nachmittag.



Die Malga Spora (1.851 m), eine ruhige und abgelegene Alm mit Charakter einer einfachsten Schutzhütte, urigem Matratzenlager, Waschtrog im Freien, bodenständig guter Küche, freundlichem Personal und schmackhaftem Almkäse aus eigener Produktion, ist uns bis heute in sehr guter Erinnerung.

Unsere längste Tagesetappe (7,30 h Wegzeit) führte anfangs über traumhaftes Almgelände zum Grostepass. Hier, oh Schreck, ging es zu „wie am Plärrer“. Tausende Touristen nutzen das Traumwetter und kamen mit der Seilbahn, um wie wir, die Aussichten auf die Adamello-Presanella-Gruppe, auf dem panoramareichen Sentiero Fridolin, auf der Westseite der Brenta zu genießen. Zeitraubend war der Weg zwischen den vielen Tagestouristen und hausgroßen Felsblöcken durch die riesige Bergsturzzone zum Rif. Tuckett, unserer Raststation. Da das Rif. Brentei wegen Renovier-



rungsarbeiten geschlossen war, kraxelten wir nunmehr bergauf zum Rif. Pedrotti und kamen rechtzeitig vor dem Abendessen an.

Über den teils ausgesetzten Palmieriweg erreichten wir das Rif. Agostini (2.410 m) und hatten ausreichend Zeit, die vielgerühmte Küche in diesem familiär geführten Rifugio zu genießen. Zwischenzeitlich hatte sich der Brentanebel aufgelöst. Bei bester Sicht erklimmen wir die Via Ferrata Ettore Castiglioni zur Bocchetta dei Due Denti. Nun abwärts zu unserer letzten Hüttenübernachtung im Rif. XII Apostoli

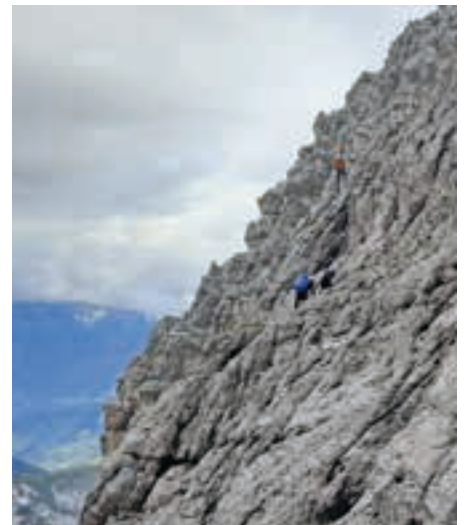
(2.487 m). Hier herrscht Aldo der Hüttenwirt mit strengem Regiment. (Im Übrigen gab es hier den schlechtesten Wein unserer Tour.) Eindrucksvoll ist die in den Fels gesprengte Kapelle, die den verunglückten Bergsteigern gewidmet und die über einen schmalen Pfad in 10 min Entfernung zu erreichen ist.



Erst absteigend, dann aufsteigend zum Dos dell Sabion, mit der Seilbahn hinunter nach Pinzolo und nach Besichtigung der berühmten „Totentanz-Fresken“ der historischen Kirche St. Vigilio endete unsere Brentatour.

Im Hotel „Locanda Ridevert“ in Zuclo zelebrierten wir am gleichen Nachmittag bzw. Abend italienisches „Dolce Vita“.

Fazit: wunderschöne Tage, faszinierende Landschaften, Glück mit dem Wetter, keinerlei Verletzungen und die Verabredung, in 3 Jahren gemeinsam die legendären Via-delle-Bocchette-Klettersteige zu begehen.





Die Senneshütte

Eine Woche auf der Sennesalm

Wanderleitung aus dem Home office

Als um 5.30 Uhr das Telefon klingelte, ahnte ich nichts Gutes. Christian, der die Tour organisiert hatte und mit seinem Auto fahren wollte, teilte mir mit, dass er krank sei und nicht dabei sein könnte. Nun stellte sich die Frage der Transportmöglichkeit für Günter und mich. Fahrpraxis fehlten uns beiden, aber ich hatte das bessere Auto, mit dem wir dann die Reise auch antraten. Erst um 15.30 Uhr, nach ca 8 Stunden Fahrt, kamen wir auf dem Parkplatz Pederü an, wo Ellen, Karin und Rainer schon ungeduldig warteten. Der Aufstieg konnte beginnen.

Zwei Stunden später erreichten wir die Senneshütte, wo wir begeistert waren von der luxuriösen Ausstattung, Zimmer mit Bettwäsche, Handtüchern und eigenem Bad.

In den nächsten Tagen lief mein Handy heiß, denn Christian gab uns aus dem Home office täglich Empfehlungen, für die Unternehmung am folgenden Tag, immer entsprechend der Informationen

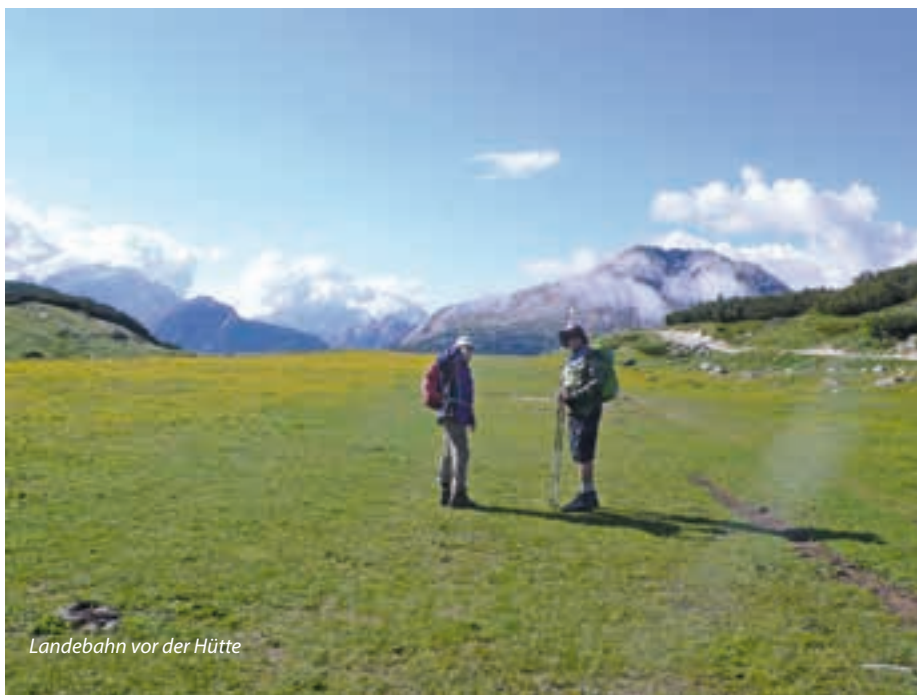
seiner Wetter App. Wir richteten uns nach seinen Anweisungen und ich erstattete anschließend gehorsam Bericht über unsere durchgeführten Touren.

Für den ersten Tag empfahl er uns die Besteigung des Seekofels, 2810 m hoch. Obwohl der Berg sehr steil war, erwies sich die Besteigung als einfacher, als erwartet. Anstatt Seilversicherung gab es eine Kette, an der man sich festhalten konnte, aber nicht musste. Schon nach zwei Stunden erreichten wir den Gipfel, genossen unser Pausenbrot und ausgiebig die fantastische Aussicht auf den Prager Wildsee. Nach dem Abstieg legten wir eine längere Pause auf der Sonnenterrasse des Rifugio Biellas (=Seekofelhütte) ein und bestaunten bei einem Bier nochmal respektvoll die steile Flanke des Berges, den wir gerade erklommen hatten.

Am zweiten Tag erwartete uns ein weitreichendes Panorama auf den Naturpark Fanes-Sennes-Prags vom 2787m hohen Monte Sella di Sennes. Der Rückweg

verlief über die Seitenbachscharte durch das Val Falciara. Den Gipfel und die Seitenbachscharte kannte Ellen bereits von der Schneeschuhwanderung im Winter. Was für ein Kontrast!!

Für den folgenden Tag war für den Nachmittag Regen angesagt und Christian empfahl uns, zur Ra Stu Hütte zu wandern, wo wir rechtzeitig zum Frühschoppen einkehrten. Den anschließenden Weg zur Fodora Vedla Hütte, der auf einer ehemaligen Militärstraße verlief, säumten zahlreiche Büsche und bunte Blumen, die von Ellen und Karin fachkundig bestimmt wurden: Teufelskrallen, Glockenblume, Türkenbundlilie, Akelei, nur um einige zu nennen. Da Essen und Bier in der gemütlichen Vedla so gut geschmeckt hatten, überraschte uns der angekündigte Regen schon bevor wir wieder die Landebahn vor unserer Hütte erreichten. Ja, die lange, mit gelben Blumen durchsetzte Ebene, war wirklich eine Flugzeuglandebahn in den 60er Jahren, als sie noch Militärgelände war.



Lanbahn vor der Hütte



Seekofel mit Rifugio Biella



Blick vom Cima Lavinores auf Cortina d'Ampezzo

Zum Glück schien am Freitag wieder die Sonne und wir konnten den Cima Lavinores, 2462 m hoch, erklimmen. Der Weg dorthin war wunderschön: durch Latschenkieferwald, bunte Wiesen, über kleine Bäche, dann auf steinigem Weg zu den zwei Gipfelkreuzen. Hier pausierten wir lange. Wir konnten uns gar nicht von dem Ausblick auf Cortina d'Ampezzo, die anderen Dolomitengipfel, die Ötztaler, Stubai, Zillertaler Alpen und Hohen Tauern trennen. Trotzdem schafften wir es zur Mittagszeit wieder in der Fodora Vedla Hütte einzukehren. Da unsere Kräfte noch nicht verbraucht waren, bestiegen vor dem Abendessen noch den Hausberg, den „Col di Lasta“. Von hier zeigte uns Ellen nochmal alle Orte, die sie im Winter mit Freddy aufgesucht hatten und wir stellten uns die Landschaft in weiss vor. Da müssen wir nochmal wiederkommen!

Der Samstag sollte laut Christians Wetter App der schönste Tag werden. Ange-dacht war die längste Tour auf unserem Programm, die Besteigung der Kleinen Gaisl, 2860 m. Da der Weg nicht ausgeschildert war, wiesen uns Steinmännchen den Weg. Allen voran Günter, der nach den Zeichen Ausschau hielt, ging es über duftende Bergwiesen, mit Steinrippen durchsetzt, auf die Hochfläche La Rameda. Dort legten wir wieder eine längere Pause ein und beobachteten eine Gruppe Wanderer, die sich offensichtlich abmühten, vom gegenüberliegenden Gaisl über Schotter und Schneefelder abzustiegen. Zumal auch wieder Wolken aufzogen, schreckte uns das ab und wir beschlossen, den Gipfel auszulassen. Auch der Abstieg war nicht ohne: auf rutschigen Schotterwegen ging es in Serpentina steil bergab. Wir waren froh, als wir endlich das Rifugio Biella erreichten und dort einen freien Platz auf der gut besuchten Terrasse fanden. Während die Männer es plötzlich eilig hatten, zur Basisstation zurückzukehren, beschlossen wir Frauen noch einen kleinen Abstecher zur Seitenbacherscharte zu machen.

Am Sonntag, dem Tag unserer Abreise regnete es in Strömen, so dass wir zwar klitschnass am Parkplatz ankamen, aber uns der Abschied von den Bergen nicht so schwer fiel.

Danke an Christian für die Organisation und schade, dass er nicht dabei sein konnte!

Sabine Hain



Die Sektion Fürth des Deutschen Alpenvereins e.V. gedenkt seinem Ehrenvorsitzenden und seinem langjährigen Vereinsvorsitzenden Heinz Käferlein in tiefer Trauer.

Der gesamte Verein verdankt Heinz Käferlein so unendlich viel. Seine vielfältigen Initiativen, seine kreativen Ideen, seine tatkräftige und persönliche Unterstützung haben unseren Verein über viele Jahrzehnte geprägt. Vor allem seine beeindruckende und sehr herzliche Persönlichkeit hat unseren Verein bereichert.

Heinz Käferlein war der Motor und die gute Seele unseres Vereins.
Wir werden ihn im ehrenden Andenken bewahren.

Er wird für uns immer unvergesslich bleiben.

Werner Hoffmann
(Vorsitzender)

Hier ein kurzer Abriss seines ehrenamtlichen Wirkens:

Eintritt in die Sektion: 1952

Leiter der Sektionsjugend: 1956 - 1967

Mitglied im Hauptausschuss des Deutschen Alpenvereins: 1982 - 1986

Vorsitzender der Sektion: 1971 - 2000

Träger des Ehrenzeichen in Gold der Sektion: 2001

Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth: 2002

Ehrenvorsitzender: 2001 - 2021

Mitglied im Ehrenrat: 2001 - 2021

Liebe Wanderfreunde und -freundinnen!

Endlich konnten wir am 13.06.2021 wieder durchstarten mit unserer ersten Wanderung ins obere Hirschbachtal, bei herrlichem Wetter.

Die nachfolgenden Wanderungen mussten nur geringfügig verändert werden, da einige Gasthäuser – Corona bedingt – noch nicht geöffnet hatten, bzw. kein Personal zur Verfügung stand, um uns zu bewirten. Der gewohnte Turnus konnte aber beibehalten werden.

Der diesjährige Busausflug bringt uns nach Regensburg, wo wir eine Stadtführung der etwas anderen Art - mit schauspielerischen Einlagen - erleben werden:

Regensburg aus der Sicht der Barbara Blomberg, auch bekannt als die Schöne Barbara, Geliebte des Kaisers Karl V.

Nach dem Mittagessen werden wir uns, nach einem kleinen Bummel durch die Gassen von Regensburg, noch eine Strudelrundfahrt auf der Donau gönnen.

Die Wanderwoche in Verdins musste in diesem Jahr leider ausfallen, wird aber hoffentlich 2022 stattfinden können, sofern sich Corona nicht mit einer weiteren Mutante zurückmeldet.

Der Jahresabschluss mit „Geschichte für Alle“, wie er letztes Jahr geplant war, wird stattfinden können.



Christine Wendels Wanderung: „Drei Franken-Weg im Steigerwald mit Picknick“ entpuppte sich als absolutes Highlight. Nicht alle waren begeistert die mitgebrachte Mahlzeit in der freien Natur zu verspeisen, waren wir doch ans Restaurant gewöhnt.

Trotzdem brachten alle Wanderer noch Zusätzliches für die Gemeinschaft zum Verkosten mit, so dass eine reichhaltige und vielfältige Tafel gedeckt war. Christine hatte im nahe gelegenen Bach vorab schon diverse Getränke zum Kühlen gelagert, so dass auch für das Durst löschen perfekt gesorgt worden war. Selbst gegen Regen und Wind war der überdachte Jausenplatz super gewählt. Es war eine rundum gelungene Wanderung, die bestimmt noch lange in unseren Köpfen gespeichert sein wird. Jetzt können wir nur hoffen, dass auch die letzten Wanderungen in diesem Jahr stattfinden können und nicht wieder durch Corona ausgebremst werden.

Viele Grüße und bleibt gesund!
Karin Laurer

Wanderplan 2021/22 der Wandergruppe

Datum	Wanderung/Veranstaltung	km	Organisator	Treffpunkt
So 31.10.21	Reichswald	14	Heike Viedenz : 0911/95699255	9.00 Uhr AOK
Sa 13.11.21	Gans-Essen Steinach	12	Wulf Megow: 0911/755321	9.00 Uhr AOK
So 28.11.21	Jahresabschluss	-	Karin Laurer: 0911/7670067	offen
So 05.12.21	Nikolauswanderung/Frauenmuseum	-	Erika Beiling: 0911/737351/ Claudia Ossig	9.30 Uhr Pennymarkt/ Burgfarrnbach

2022

So.09.01.22	Rund um Cadolzburg	14	Roland und Anni Fichtelmann Tel: 09103/5102 Marion Weiher	9.15 Uhr AOK
So 23.01.22	Frankens gemütliche Ecke	12	Helga und Helmut Weiß: 0911/7905254	9.00 Uhr Ikea
So 06.02.22	Von Herzogenaaurach nach Falkendorf	15	Karin Laurer: 0911/7670067	9.00 Uhr AOK
So 20.02.22	Von Igensdorf nach Großenbuch	15	Karin Laurer: 0911/7670067	9.00 Uhr AOK
Di 22.02.22	Fotoabend		Horst Fritz: 0911/756368	17.00 Uhr im Gasthof Tannenbaum
So 06.03.22	Märzenbecherwald	14	Christine Wendel: 0911/9763642	9.00 Uhr AOK
So 20.03.22	Von Behringersdorf in den nördlichen Reichswald	16	Karin Laurer: 0911/7670067	8.30 Uhr Hbf
So 03.04.22	Schnaittach	12	Heike Viedenz 0911/95699255	9.00 Uhr AOK
So 24.04.22	Botanische Wanderung		Karlheinz Katsch: 0911/7567752	9.00 Uhr AOK
Sa 07.05.22	Zur Kirschblüte um Kalchreuth	15	Karin Laurer: 0911/7670067	9.00 Uhr AOK

Die Wanderungen sind Gemeinschaftstouren im rechtlichen Sinne. Jeder Teilnehmer trägt eigenverantwortlich zum guten und sicheren Gelingen der Wanderung bei.

Änderungen vorbehalten! Nicht Gruppenmitglieder bitte vorher beim jeweiligen Organisator anmelden oder bei Karin Laurer (0911/7670067).





Liebe Wanderfreunde und -freundinnen

*„Wir sind so gerne in der freien Natur,
weil diese keine Meinung über uns hat.“
(Friedrich Nietzsche)*

Nachdem sich 2021 der ab November 2020 beschlossene Lockdown mit Kontaktbeschränkungen und Schließung der Gaststätten bis Juni 2021 fortsetzte, bleibt uns nur von einer kurzen aktiven Wanderzeit zu berichten.

Endlich starteten wir mit einer begrenzten Beteiligung von 10 Personen am 10. 06.21 mit einer Wanderung von Ebels-

bach zum Käppele nach Zeil am Main. Nachdem unser vorgesehenes Mittagslokal keinen Außenbereich hatte, mussten wir die bergige Strecke mit Hilfe von einem mitgenommenen Picknick mit Getränken bei hohen Sommertemperaturen bewältigen. Bei einer bekannten Brauereigaststätte in Zeil am Main konnten wir uns dann von unserer 4,5-stündigen Tageswanderung erholen. So weit, so gut! Ehrgeizig, wie wir sind, wollten wir eine Woche später eine der versäumten Wanderungen nachholen. Leider hatte

es über 30°. Ernst und Elisabeth retten die Durchführung insofern, indem sie ihr geplantes Ziel aufgaben und mit uns im schattigen Schwarzachtal wanderten. Zur Mittagszeit konnten wir in dem schönen Biergarten am Brückkanal einkehren. Endlich wurden die Innenbereiche der Gaststätten freigegeben, wir verwirklichten bis Redaktionsschluss bei relativ kühlem Wetter noch 3 weitere Wanderungen: Spalt, Königstein und Kloster Banz.



Es bleibt noch zu erwähnen, dass unsere Tagesfahrt nach Nördlingen großes Interesse fand. Wir organisierten eine Stadtführung für 2 Gruppen und einen Besuch im Rieskratermuseum. Nachmittags brachte uns dann unser Bus zum Altmühlsee. Wir hatten beim Café Strandblick genügend Zeit für eine Kaffeepause. Anschließend wartete eine nur für unsere Gruppe gebuchte, einstündige Schiffsrundfahrt auf uns. Traditionsgemäß machten wir bei unserer Rückfahrt noch einen Vesperstop im Gasthof Blumenthal in der Stieghelmühle.

Jetzt freuen wir uns auf unsere gut vorbereitete Wanderwoche in der Pfalz in Lambrecht, das ganz in der Nähe von Neustadt an der Weinstraße liegt. Wir sind vom 11.-18.09.21 dort und wan-

dern täglich in 2 Leistungsgruppen.

Nun müssen wir abwarten, ob im Herbst die Coronabestimmungen erlauben, dass wir unsere vorgesehenen regionalen Wanderungen durchführen können. Noch sind wir guter Dinge. Wanderpläne hätten wir jedenfalls bis in den Frühling 2022. Wir sind der Gruppe dankbar für den tollen Zusammenhalt bei den Wanderungen. Weiter so!

Viele herzliche Grüße
Von Horst und Gisela

„Leben – einzeln und frei wie ein Baum und brüderlich wie ein Wald, das ist unsere Sehnsucht!“ (Nâzım Hikmet)



Wanderungen im Herbst 2021 und Frühling 2022

Datum	Wanderung	Organisator	Telefon
28.10.	Siegelsdorf-Burgstall	Renate Trapp	763515
11.11.	Rundwanderung Cadolzburg und Zautenbach über Vogtsreichenbach	Peter Kirchhoff	0172/9427245
25.11.	Erlenstegen-Behringersdorf Rundwanderung	Erich Hofmann	776226
09.12.	Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	Horst und Gisela Michel	7907173
20.01.	Rund um Fürth	Klaus und Hanne Brossog	762862
03.02.	Schnaittach-Hersbruck	Heinz und Gerda Engelhardt	793397
17.02.	Rückersdorf-Oedenberg-Heroldsberg	Klaus Wölfel	3238554
03.03.	Neukirchen-Gaisheim-Etzelwang	Alfred Siegel	304025
17.03.	Hartmannshof-Lichtenegg Rundwanderung	Horst und Gisela Michel	7907173
31.03.	Solnhofen-Zwölf Apostel-Pappenheim	Ernst u. Elisabeth Schmitz	9796814
14.04.	Reichelsdorf-Pillenreuth-Zollhaus-Langwasser	Horst und Gisela Michel	7907173
28.04.	Veilbronn-Greifenstein-Heiligenstadt	Erich Hofmann	776226

Wanderwart: Horst Michel, Telefon: 0911/7907173, Handy: 0152/22438453

Für die Wanderungen gilt Fürth/Hbf. immer als Treffpunkt. Zwei Wochen vor jeder Wanderung verteilen wir einen Flyer, wann wir uns früh treffen (Uhrzeit) und welches Tagesticket wir brauchen. Wer die Informationen nicht hat, ruft den/die Organisatorin oder den Wanderwart an. Wichtig ist auch ein Anruf bei einem der beiden, wenn man einen Partner oder eine Partnerin für das Tagesticket braucht. Es gilt immer für 2 Erwachsene.

Bei unseren Wanderungen ist zwar immer „Erste Hilfe“ gewährleistet, jedoch machen wir in Anlehnung an die anderen Wandergruppen auf Folgendes aufmerksam:

Wir organisieren ehrenamtlich unsere Wanderungen (siehe Wanderplan) für die Seniorenwandergruppe und sind alle keine ausgebildeten Fachübungsleiter. Es treffen sich hier gleichgesinnte Wanderer, so dass jedes Mitglied sein Risiko selbst trägt.

Mitglied werden:

Sie möchten Mitglied werden? Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Aufnahmeantrag zum Ausschneiden. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und bringen Sie ihn mit in die Geschäftsstelle.

Können Sie nicht persönlich in die Geschäftsstelle kommen, senden Sie uns den ausgefüllten Aufnahmeantrag zu oder nutzen Sie über unsere Homepage das Online-Anmeldeverfahren.

MITGLIEDSBEITRÄGE



ab 1.9.*

A-Mitglied (ab dem vollendeten 25. Lebensjahr „Jahrgang 1996 und älter“)	58,00 €	29,00 €
B-Mitglied (Partner eines Vollmitgliedes mit identischer Anschrift und einem Zahlungsvorgang bei Beitragszahlung, Schwerbehinderte mit Ausweis, Aktive bei der Bergwacht nur auf Antrag, Senioren ab 70 Jahre „Jahrgang 1951 und älter“ nur auf Antrag)	35,00 €	17,50 €
C-Mitglied (bereits Mitglied in anderer Sektion, Bestätigung der anderen Sektion erforderlich)	24,00 €	12,00 €
Kinder/Jugend (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr „Jahrgang 2004-2022“)	18,00 €	9,00 €
Junioren (vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr „Jahrgänge 1997-2003“)	34,00 €	17,00 €
Familie (A- und B- Mitglied, Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr frei) Bei einer Haushaltstrennung ist die Voraussetzung für den ermäßigten Partner- bzw. Familientarif nicht mehr gegeben. Die Beiträge für das nächste Beitragsjahr werden somit entsprechend angepasst.	93,00 €	46,50 €

Einmalige Aufnahmegebühr: 10,00 € pro Aufnahmeantrag

Bei einem Sektionswechsel zur Sektion Fürth wird keine Aufnahmegebühr erhoben.

*unterjähriger
Eintritt

Wichtige Hinweise:

Die Mitgliedschaft beginnt mit der Erteilung der Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat). Der Mitgliedsbeitrag gilt unabhängig vom Eintrittsdatum immer für das gesamte Kalenderjahr bzw. ab September für den Rest des Kalenderjahres (halber Beitrag im ersten Jahr). Der Eintritt ist jederzeit möglich. Auf Wunsch kann die Mitgliedschaft auch erst im Folgejahr beginnen (mit allen Rechten und Pflichten). Bei Eintritt ab 25. November wird angenommen, dass die beantragte Mitgliedschaft für das Folgejahr angestrebt wird. Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn nicht bis 30. September des laufenden Jahres gekündigt wird. Das gleiche gilt bei einem Sektionswechsel.

Bei Überschreitung der Altersgrenze einer Kategorie wird das Mitglied automatisch zum Jahreswechsel in die nächst höhere, dem Alter entsprechende Kategorie eingestuft, es erfolgt keine separate Mitteilung. Anträge auf Ermäßigung (z.B. B-Mitgliedschaft, Bergwacht, Schwerbehindert usw.) wirken sich im Folgejahr aus und müssen bis 30. November bei der Sektion Fürth eingehen.

Übernachtungstarife Neue Fürther Hütte

Vergünstigungen und Ermäßigungen erhalten Alpenvereinsmitglieder mit gültigem Mitgliederausweis.

Gleichgestellt sind Mitglieder alpiner Vereine, auf deren Mitgliederausweis das Gegenrechtslogo und / oder die österreichische Hüttenmarke eingedruckt oder aufgeklebt ist.

	Zimmerlager		Matratzenlager		Notlager
	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder + Nichtmitglieder
Erwachsene	15,00 €	26,00 €	12,00 €	22,00 €	6,50 €
Junioren (19 - 25 Jahre)	15,00 €	26,00 €	10,00 €	20,00 €	6,50 €
Jugend (7 - 18 Jahre)	8,00 €	18,00 €	6,00 €	16,00 €	0 €
Kinder (bis 6 Jahre)	5,00 €	15,00 €	0 €	10,00 €	0 €

Die Nächtigungstarife enthalten den Rettungsbeitrag, die Reisegepäckversicherung sowie etwaige Steuern und Abgaben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen auf der Hütte.

Tages- und Übernachtungstarife Fritz-Hasenschwanz-Hütte

	Mitglieder der Sektion + Patensektionen*	andere DAV-Mitglieder und Nichtmitglieder
Erwachsene	5,00 €	10,00 €
Kinder/Jugend bis 18	1,00 €	5,00 €
Tagesgäste Erwachsene	2,00 €	2,00 €
Tagesgäste Kind/Jugend	1,00 €	2,00 €
Energiepauschale 5 € pro Nacht zzgl. 5 € pro verbrauchter kWh		
* Sektion Frankenland, Sektion Gipfelstürmer, Sektion Georgensgmünd		

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

Fürth

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz

Straße, Hausnr.

Königswarterstr. 46

PLZ, Ort

90762 Fürth

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Name	Vorname	Titel	
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)		
Straße, Hausnummer			
PLZ, Wohnort			
Telefon (freiwillige Angabe)		Telefon mobil (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)			

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel		Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)		Telefon (freiwillige Angabe)

Ort	Datum	Unterschrift des Partners
-----	-------	---------------------------

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Fensterkuvert

Mitte

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:

Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion Fürth/Fürth
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt) DE97DAV00000421143

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ich habe die nebenstehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer	in die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am	

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Bitte geben Sie Adress- oder Kontoänderungen unbedingt rechtzeitig der Geschäftsstelle bekannt. Vielen Dank!

Sektionsabende:

Allgemeiner Sektionsabend:
Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr,
Gaststätte „Zum Tannenbaum“,
Helmstraße 10, Fürth

Bergsteiger/Klettergruppe + Wispo:

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, Fürth

FFF + MTB:

Jeden 2. Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, Fürth

Ortsgruppe Heilsbronn:

Jeden letzten Freitag im Monat ab 20.00 Uhr im Gasthaus „Goldener Stern“ in Heilsbronn
Ansprechpartner: Jürgen Schneider,
09872 80 54 80

Yoga-Gruppe

Jeden Dienstag, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Jahnturnhalle, Theresienstr. 11/13 (OG), 90763 Fürth,
Yoga mit dem Yoga-Team und online über Zoom-Meeting
Ansprechpartner: Jenö Müller
0151/ 42 10 36 34

Geschäftsstelle und Bibliothek

Königswarterstraße 46, 90762 Fürth
0911 743 70 33
Fax: 0911 979 20 91
Geschäftszeiten:
Mittwoch und Donnerstag,
von 17.30 bis 19.30 Uhr
Internet: www.alpenverein-fuerth.de
Mail: post@alpenverein-fuerth.de

Kletterwand:

im Julius-Hirsch-Sportzentrum,
Kapellenstraße 41, Fürth
Donnerstag, Freitag 17.30 - 21.30 Uhr

Dienstag: Jugendgruppe
Jahresklettermarke ist für 10 Euro in der Geschäftsstelle erhältlich

Ansprechpartner:

Jörg Ruff, 0911 37 76 13 33
Johannes Plonka, 0170 3275886

Sportabende:

Klettertreff

Im Sommer: mittwochs oder am Wochenende nach Absprache an einem Fels in der Fränkischen/Hersbrucker Schweiz. Im Winter: mittwochs in einer Kletterhalle

Ansprechpartnerin: Anja Oehlert,
0179 54 05 244

Lauftreff

(Ostern bis Anfang Oktober)

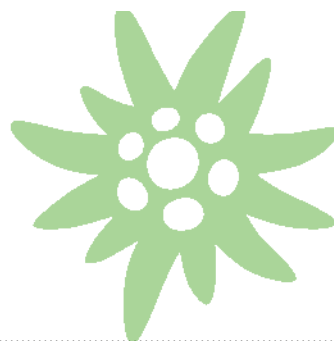
Montag 18.30 Uhr Waldlauf
Dienstag 17.30 Walking
Treffpunkt: Parkplatz
nh-Forsthaus-Hotel

Hallensport

(ab Mitte Oktober bis Ostern)

Montag: 18.30 bis 19.30 Uhr in der Humbler Sporthalle, Dr.-Mack-Str. 1
Skigymnastik und Rückenfitness mit Tilman Goertler, Geli Hoffmann, Max Arber, Jochen Jäger und Hansi Stockert

Dienstag: 19.00 bis 20.30 Uhr in der Jahn-Turnhalle, Theresienstr. 11, Fürth
Yoga mit Doris Stadlbauer



Unsere Hütten

Neue Fürther Hütte (Venedigergruppe)
(Juni bis Okt.)

Roland Schett
Tel.: 0043 720 500 2620
Mail: info@fuerther-huette.at

Hüttenreferent:

Paul Herbst
Mail: huettenreferent@dav-fuerth.de

Fritz-Hasenschwanz-Hütte (Streitberg)

Hüttenwart: Geli Hoffmann
Mail: huettenwart@dav-fuerth.de
Belegung über die Geschäftsstelle:
Mi + Do 17.30–19.30 Uhr
0911-743 70 33

Vorstandschafft und Abteilungen:

Vorsitzender und Bibliothekar:
Werner Hoffmann, 0911/60 19 76

Stellv. Vorsitzende und Schatzmeisterin:
Waltraud Breitmoser,
09103 58 65

Stellv. Vorsitzende:
Jörg Ruff, 0911 37 76 13 33
Bernhard Seidl, 0162 871 28 77
Sebastian Schmidt, 0170 321 49 04

Schriftführerin und Familiengruppe: Corinna Hartmann, 0911 787 37 22

Jugendreferent:
Johannes Plonka, 0170 3275886

Ausbildungsreferent: Christian Habus, 0163 1619400

Bergsteiger-/Klettergruppe: Rainer Eckenberger, 0911 753 01 55

MTB-Gruppe
Wolfgang Keßner, 0911 729798

Wintersportabteilung:
Klaus Rieger, 0152 27439916

Wandergruppe FFF:
Sabine Hain, 0911 976 99 24

Wandergruppe: Karin Laurer
0911 767 00 67

Yoga-Gruppe:
Jenö Müller, 0151/ 42 10 36 34

Seniorenwandergruppe: Horst Michel, 0911 790 71 73

Ortsgruppe Heilsbronn: Jürgen Schneider, 09872 80 54 80

Bankverbindungen

Sparkasse Fürth:
IBAN: DE66 7625 0000 0000 0124 35

MTB-Gruppe
IBAN: DE16 7625 0000 0041 1682 04

Sparkasse Mittersill (Österreich)
IBAN: AT85 2040 2000 0003 7143
BIC: SPMIAT21XXX

Wandergruppe FFF:
IBAN: DE21 7625 0000 0040 7512 08

Bergsteigergruppe:
IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99

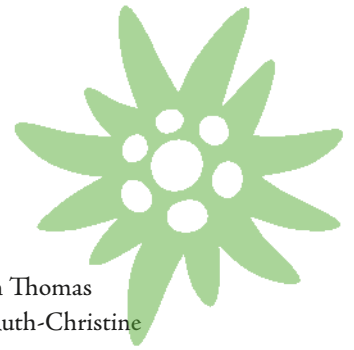
Wintersportabteilung:
IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Beceiro Annemarie + Beceiro Carl Lewis + Senger Anna + Smolka Johann + Smolka-Mierzwinski Sylwia Renata + Böckelmann Amelie + Böckelmann Lutz + Böckelmann Doris + Stephan Claudia + Guédon Olivia + Guédon Patrick + Seyferth Barbara + Schubert Anna + Weigand Elisa + Weigand Greta + Wendt Robert + Schöner Markus + Dörrer Benno + Saal Matthias + Wittmann Jakob + Geier Ida Marie + Sponsel Daniela + Sponsel Elias + Yildirim Eser + Yildirim Sena Nur + Yildirim Erdal + Stein Sophia + Ickas Barbara + Peer Juliana + Rau David + Rau Frank + Rau Emma + Steiger Elena + Korn Sibylle + Hoffmann Philipp + Leitel Michael + Augustin Martin + Unnerstall Florian + Kuchta Mandy Doreen + Kuchta Jaël Marié + Kuchta Liv René + Kuchta Oliver + Krippner Samuel + Kirchmann Dirk + Hartmann Simon + Gabriel Dawid + Gabriel Franca + Bibow Kai + Knoll Karin + Theinert Tobias + Schöfer Patrick + Lunz Alessa + Funke Thomas + Binöder Selina + Miederer Laurenz + Quaaas Ralf + Hess Uwe + Icha Jaroslav + Koch Teo + Hauer Jürgen + Osel Julia + Härten Ulrich + Erdorf Jule + Erdorf Stefan + Erdorf Simone + Erdorf Nele + Plinke Bastian + Strickstrock Ina + Träger Helen + Mähni Jonas + Eichner Dirk + Buchner Yvonne + Buchner Rainer + Steinhauser Lea + Walter Marleen Sophie + Filipin Heidi + Hösch Christoph + Harwarth Martina + Ammon Fritz + Besendörfer Lea + Wirth Thomas + Schmitt Falco + Dachlauer Kaj + Reisinger Stefan + Reisinger Carolin + Hamm Tobias + Fleischmann Christian + Fleischmann Kathrin + Henkel Clara Augusta + Gerhardt Claudia + Volk Julia + Bauer Jonas + Pfister Alexander + Kleemann Judith + Broy Carlotta Sofie + Dicker Antonia + Broy Alexander + Broy Franziska + Ortner Tanja + Ortner Günter + George Kristina + Eberlein Clemens + Hamm Christian + Kleemann Christian + Weber Stephanie + Broy Ferdinand Caspar + Kleemann Hannes + Neidhardt Christine + Specht Claudia + Mendoza Aguilera Daniela + Mohr Claudia + Lozar Markus + Meyer Katherina + Harsch Franziska + Tuyteleers Dries + Tuyteleers Viktor + Ceulemans Heidi + Tuyteleers Paulien + Rozell Morgan + Semmler Nora + Oberlander Sandra + Doll Rebecca + Doll Niclas + Doll Luise + Doll Alexander + Goldmann Jessica + Doll Julia + Goldmann Sophie + Doll Florian + Goldmann Alexander + Meier Thomas + Wetzell Pascal + Doll Elfriede + Drach Cordula + Salagean Christian + Engelkamp Tilo + Fischersworing Benjamin + Engelkamp Dieter + Leitgeb-Engelkamp Sabine + Rimpf Johanna + Eder Tobias + Gaube Peter + Gaube Angelika + Naumann Ulrike + Saar Bodo + Altmann Kevin + Tiesch Lea + Herzog Markus + Herzog Marek + Herzog Lara + Steinbauer Emma + Herzog Daniel + Herzog Zdenka + Jakubka Lotte Marie + Brenner Ruth + Bechtgold Regina + Heydt Matthias + Jakubka Florian + Jakubka Alma Nea + Ecke Anton + Werner Sascha + Werner Susanne + Urban Eva + Drescher Bernhard + Burk Helga + Kurth Lisa + Schorr Walter + Trapp Alia + Klatt Marcel + Trapp Mika + Trapp Peter + Trapp Martina + Walter Anika + Ebel Walter + Rick Udo + Suits Sandra + Ebel Marion + Hamer Malte + Fischer Wolfgang + Kämpfer Gerhard + Kämpfer Lisa + Kämpfer Susanne + Kämpfer Laura + Kämpfer Leonie + Kuya Kuya Samuel + Greska Theresa + Hanslbauer Patrick + Strobel Claudia + Ackermann Laura Katharina + Gold Christian + Kirchner Gabriele + Kohout Julian + Reith Jennifer + Rödamer Kai + Hartig Harald + Winter Rita + Schüller Daniel + Jungkunz Ines + Börner Maike + Franke Christina + Eichner Helmut + Bauer Marc + Sommer Heike + Krömer Verena + Eberlein Max + Naumann Ralf + Schmied Laura + Schlotter Armin + Maier Anatol + Tödtmann Eric + Pracht Angela + Schneider Philipp + Schmidt Esther + Schumann Luca + Krause Michael + Deutsch Emma + Wolf Thorsten + Tombrock Claudia + Roßmeißel Angelika + Körber Hannes + Maurer Daniela + Maurer Frank + Schanowski Stefan + Geiß Waltraud + Kaptein Luc + Schröder Florian + Schmidt Nora + Di Cristofano Sara + Klinger René + Birkmann Julian + Patrzek Stephanie + Burkhardt Mirko + Geist Julia + Hartel Sebastian + Geist Leo + Geist Fabio + Kaminski-Flügel Anna + Albrecht Christian + Rauch Sonja + Müller Andreas + Dam Kay + Röß Christoph + Steinlein Laura + Herbig Norbert + Launer Sebastian + Scharf Dominik + Sieberling Oliver + Romeis Sandra + Gressmann Marina + Tischler Christiane + Böcker Paula + Farenski Sinan + Schenkel Carola + Grahmann Stephanie + Grahmann Leonie + Grahmann Alexander + Grahmann Thilo + Pfrogner Kai + Linz Martin + Maußner Maximilian + Loleit Marc + Oppelt Felix + Schediwy Birgit + Oppelt Max + Walz Robert + Walz Petra + Barth Hannes + Carl Alexander + Senghas Martin + Barth Emil + Barth Diana + Ott Sandra + Barth Lukas + Lemnitzer Susen + Popp Thomas + Trommer Christoph + Trommer Boris + Trommer Elisabeth + Popp Jonas + Popp Marius + Popp David + Reinhardt Tanja + Trommer Jakob + Trommer Vincent + Schuhmann Tessa + Fochler Monika + Rott Burkhard + Schuhmann Christian + Schuhmann Anne + Schouten Hedwig + Mantel Judith + Mantel Nik + Peukert Harry + Siegl Christian + Mrosek Andreas + Gallenmüller Katharina + Sarkanovic Emilio + Galsterer Klaus + Sarkanovic Enrico

Die Sektion gratuliert ihren Mitgliedern herzlich

Im Zeitraum von November 2021 bis März 2022 feiern ihren Geburtstag:



98 Jahre

Strauss Irmgard
Dietz Annemarie

93 Jahre

Kiesewetter Gerhard
Hasenschwanz Paul

92 Jahre

Häuser Erika
Weigel Karl

91 Jahre

Kühnlein Wolfgang
Stiegler Martin

90 Jahre

Klaus Fritz

85 Jahre

Müller Friedrich
Höfling Adolf
Renz Klaus
Zwanziger Erika
Memmert Helga

80 Jahre

Emsberger Edmund
Seifert Werner
Schaller Gerd
Richter Udo
Blocksdorff Ditmar
Michel Gisela
Salfelder Hildegard
Erban Heinz
Aldenkortt Ella

Wranik Renate
Hofmann Wolfgang

75 Jahre

Winkler Hermann
Schmitz Elisabeth
Langbein Horst
Litzenberger Richard
Haas Hans Peter
Ochs Brunhilde
Ritter Gerhard
Schwab Werner
Schneider Reinhold
Schulz Ronald
Schuberth Ulrich
Zimmer Georg

70 Jahre

Schmidt Hans-Klaus
Laurer Karin
Bihler Otfried
Hammer Georg
Wittig Fritz
Kretschy Dieter
Freist Sigrid
Loos Gerlinde
Höfler Wilfried
Müller Hans-Georg
Kittler Gerda
Dennstädt Dietmar
Winkler Reinhard
Moritz Michael

Riemann Thomas
Haubt Ruth-Christine

65 Jahre

Vogel Norbert
Graf Petra
Ebel Walter
Reglin Thomas
Brode Theresia
Schmuck Gudrun
Bartl Günther
Kimberger Johannes
Maurer Jutta
Baier Gerhard
Neudecker Erhard
Müller Manfred
Artizada Achmed
Jelinek Dieter
Blauhöfer Roland
Guckenberger Brigitte
Billmann Dieter
Binder Herbert
Strehl Wolfram
Walther Paul
Kuch Friedrich
Hetzel Sieglinde
Klinger Kathrin
Kropp Bernd
Jungbauer Franz Konrad
Bardenbacher Anita
Weghorn Eveline
Gebhardt Klaus
Birner Gabriele

Sektionsmagazin „fürth alpin“ als Digitalversion – ein Beitrag zum Klimaschutz

Wenn auch Sie sich anstatt des postalischen Versands für den digitalen Versand entscheiden wollen, steht Ihnen das Portal mein.alpenverein.de zur Verfügung. Dort können Sie auch Mitgliederänderungen in Selbstverwaltung vornehmen, wie Adresse oder Kontoverbindungen, welche digital an unsere Geschäftsstelle übermittelt werden. Nach einer kurzen Registrierung (Konto erstellen) haben Sie über die Auswahl „Daten ändern“ die Möglichkeit den Empfang der Sektionsmitteilung auf „digital“ zu stellen. Bei Fragen hierzu stehen Ihnen die Geschäftsstellenmitarbeiter gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihren Einsatz!

Aus unserer Bibliothek



Rother Winterwandern

Matthias Schopp, Ulf Streubel
Hochschwarzwald

**Mittlerer Schwarzwald – Süd-
schwarzwald – Hotzenwald. 40
Winterwanderungen. Mit GPS-
Tracks**

1. Auflage 2022

ca. 128 Seiten mit ca. 100 Fotos, 40 Höhenprofilen, 40 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000 sowie eine Übersichtskarte

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-3275-5

Preis € 14,90 (D)

erscheint Dezember 2021



Der Schwarzwald ist eine der schönsten Wanderregionen Deutschlands. Nicht nur im Sommer, sondern gerade im Winter lassen sich hier herrliche Touren unternehmen. In der kalten Jahreszeit wird das knapp 1500 Meter hohe Mittelgebirge zu einer Märchenlandschaft mit tief verschneiten Baumwipfeln und spektakulären Fernblicken in kristallklarer Luft.

Der Rother Winterwanderführer »Hochschwarzwald« präsentiert die 40 schönsten Winterwanderungen im Hochschwarzwald. Vom gemütlichen Spaziergang zum Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht bis zur eindrucksvollen Bergtour auf die höchsten Gipfel ist für jeden Anspruch die passende Route dabei. Die Wege, die für diese Touren ausgewählt wurden, sind bestens präpariert, so dass man ohne spezielle Ausrüstung (wie Schneeschuhe) unterwegs sein kann.

Zuverlässige Wegbeschreibungen, aussagekräftige Höhenprofile, Wanderkärtchen und außerdem GPS-Daten zum Download machen jede Wintertour leicht nachvollziehbar. Zahlreiche Tipps

zum Rodeln sowie für eine Einkehr in beheizter Stube sorgen für ein gelungenes Rahmenprogramm. Alle Routen berücksichtigen die Naturschutz-Anforderungen.

Diese Touren sind bei (fast) jeder Witterung ein Erlebnis!

Rother Wanderführer

Maximilian Kress

Himmelsstürmer Route

Wandertrilogie Allgäu

**Halblech – Füssen – Oberstaufen –
Oberstdorf – Pfronten**

**Alle Etappen / Rundtouren mit
GPS-Tracks**

1. Auflage 2021

224 Seiten mit 152 Fotos, 55 Höhenprofilen, 57 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75:000 sowie eine Übersichtskarte

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-4586-1

Preis € 16,90 (D)


Die »Himmelsstürmer Route« ist einer von drei Fernwanderwegen der »Wandertrilogie Allgäu«. Diese lässt auf drei landschaftlich höchst unterschiedlichen Mehrtagestouren das Allgäu erleben. Die »Himmelsstürmer Route« führt in die hohe Gipfelwelt des Allgäus – in Fels und Gestein, stets mit fantastischen Fernsichten. Dieser Rother Wanderführer stellt alle Etappen der »Himmelsstürmer



Route“ vor. Zudem präsentiert er viele weitere ergänzende Routen und Wanderungen, die sich auch hervorragend als Tagestouren unternehmen lassen. Auf 24 Etappen klettert die »Him-

melsstürmer Route« aus dem Alpenvorland bei Füssen hinauf in den höchsten Teil des Allgäus. Der Weg führt zu den berühmten Königsschlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau, durch die berühmte Nagelfluhkette, zu rauschenden Wasserfällen und erfrischenden Gebirgsseen und über mehrere über 1800 Meter hohe Gipfel. Von Halblech bis Oberstdorf ist man herrliche zwölf Tage unterwegs.


Der Rother Wanderführer »Himmelsstürmer Route« stellt die klassischen Etappen dieser atemberaubenden Hütentour vor – inklusive vieler Gipfelabsteiger und weiterer Rundtouren. Diese können entweder als Varianten oder Erweiterungen in die Himmelsstürmer Route integriert werden. Sie lassen sich aber auch als Tageswanderungen ab Tal unternehmen. Jede Etappe und jede Tour wird zuverlässig beschrieben, hat ein Tourenkärtchen mit eingetragenen Routenverlauf und ein Höhenprofil. GPS-Tracks stehen zum Download von der Rother Website zur Verfügung. Infos zu den Hütten und weiteren Unterkünten sowie zur Infrastruktur machen diesen Wanderführer zu einem unverzichtbaren Begleiter auf der Himmelsstürmer Route.



BÜCHER EDELMANN

Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth
Tel.: 746 76 17 · fuerth@e-edelmann.de

Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr · Sa 10.00-16.00 Uhr



Reiseführer: ADAC, Baedeker, Dumont, Falk, Iwanowski, Lonely Planet, Marco Polo, Michael Müller, Polyglott, Reise Know-How, Vis-à-Vis

Wanderkarten: Fritsch, Kompass, LVA, Bestellung anderer WK möglich

Radwanderführer: Bikeline, ADFC

und außerdem: Hotel-/Restaurantführer, Camping-/Caravaningführer, Atlanten, Planokarten, Globen

Rother Wanderbuch
Kathrin Schön
GeoWandern
Geopark Ries
mit angrenzender Alb
35 Touren mit GPS-Tracks

1. Auflage 2021

288 Seiten mit 213 Fotos, 35 Höhenprofilen, 35 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000, zwei Übersichtskarten sowie einer geologischen Karte

Format 12,5 x 20,0 cm, kartoniert

ISBN 978-3-7633-3283-0

Preis € 18,90 (D)



Ein einzigartiger Asteroidenkra-
 ter, von riesigem
 Ausmaß und 14,5
 Millionen Jahre
 alt – das ist der
 Geopark Ries.
 Nirgendwo sonst
 als hier, zwischen
 Schwäbischer
 und Fränkischer

Alb, kann man einen spannenderen Ein-
 blick in unsere Erdgeschichte erhalten.
 Die Zeugen des gewaltigen Me-
 teoriten-
 einschlags sind auch heute noch überall
 in der Landschaft zu sehen – wenn man
 sie denn zu lesen versteht. Damit das
 gelingt, stellt das Rother Wanderbuch
 »GeoWandern Geopark Ries – mit an-
 grenzender Alb« 35 Touren vor, welche
 die landschaftlichen und geologischen
 Be-
 sonderheiten detailliert erklären.

Die erfahrene Geopark-Ries-Führerin
 Kathrin Schön beschreibt abwechs-
 lungsreiche Wandertouren und erläutert
 anschaulich die geologischen Vorgänge
 und charakteristischen Erscheinungen
 rund um den Meteorkrater – von be-
 stimmten Gesteinen und Formen bis zu
 Biotopen und klimatischen Besonder-
 heiten. Infoboxen zu jeder Tour vertiefen
 die Zusammenhänge und ein Glossar
 erläutert die notwendigen Fachbegriffe
 – einfach erklärt und leicht verständlich.
 Die Tourenbeschreibungen enthalten
 genaue Angaben, was auf den Wande-
 rer zukommt: Gehzeit, Streckenlänge,
 Höhenmeter, Schwierigkeiten sind de-
 tailliert aufgeführt. Ergänzend stehen
 für sämtliche 35 Touren GPS-Tracks
 zum Download bereit. Wanderkärtchen
 mit eingezeichnetem Wegverlauf und
 aussagekräftige Höhenprofile sorgen

zudem für den Überblick unterwegs.
 Ein-drucksvolle Fotos stimmen auf ein
 genussvolles Wandern ein. Alle Touren
 sind mit Bus oder Bahn erreichbar.

Die Autorin und Geografin Kathrin
 Schön beschäftigte sich schon während
 ihres Studiums mit den historischen
 Elementen der Kulturlandschaft im
 Nördlingen Ries. Sie lebt in Nördlingen
 und hat bereits einige Wanderführer im
 Rother Bergverlag veröffentlicht.

Rother Wanderführer
Mark Zahel

Stubai – Wipptal
mit Gschnitz, Obernberg, Navis,
Schmirn, Vals
60 Touren mit GPS-Tracks

6., vollständig neubearbeitete Auflage 2021
 200 Seiten mit 189 Fotos, 60 Höhen-
 profile, 60 Wanderkärtchen im Maßstab
 1:50.000 und 1: 75:000 sowie zwei Über-
 sichtskarten

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit
 Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-4574-8

Preis € 14,90 (D)



Im Herzen Ti-
 rols, kurz vor
 dem Brenner und
 nicht weit von
 Innsbruck ent-
 fernt, erstrecken
 sich das Stubaital
 und das Wipptal.
 Hier präsentiert
 sich dem Wande-
 rer ein authen-

tisches Stück Tiroler-
 land, das man
 von der Autobahn aus nicht annähernd
 zu erahnen vermag: eine Bergwelt mit
 ho-
 hen Gipfeln, ursprünglicher Berg-
 bauernlandschaft und Ruhe. Der Ro-
 ther Wanderführer »Stubai – Wipptal«
 stellt 60 abwechslungsreiche Touren
 vor, von leichter Genusswanderung bis
 anspruchsvolle Bergtour.

Im Stubai- und Wipptal und den Nach-
 bartälern von Gschnitz, Obernberg, Na-
 vis, Schmirn und Vals können Wanderer
 zu regelrechten Gipfelsammlern werden.
 Hohe Berge, manche – wie beispiels-
 weise der Habicht – über der magischen
 3000er-Grenze, imposante Gletscher-

blicke sowie wun-
 derschöne Alm- und
 Wasserfallwanderungen laden zu ausge-
 dehnten Runden ein.

Die Auswahl umfasst leichte bis an-
 spruchsvolle Touren und jede wird
 übersichtlich und zuverlässig vorgestellt:
 Kurzinfos mit allen wichtigen Angaben,
 Wanderkärtchen mit eingetragenen
 Routenver-
 lauf, aussagekräftige Höhen-
 profile und genaue Wegbeschreibungen
 erleichtern die Vorbereitung und die
 Orientierung vor Ort. Außerdem stehen
 GPS-Tracks zum Download von der
 Rother Web-site bereit.

Die sechste Auflage wurde der Rother
 Wanderführer »Stubai – Wipptal«
 wurde vollständig neu bearbeitet: Der
 bekannte Wanderführer-Autor Mark
 Zahel hat diesen Band übernommen,
 komplett neu erarbeitet und auf um-
 fangreiche 60 Tourenvorschläge erwei-
 tert. Damit steht dem Bergaben-teuer
 im Stubaital und im Wipptal nichts im
 Wege.

Rother Winterwandern
Romy Robst

Harz
Die schönsten Wanderungen zu
Gipfeln, Klippen und Seen. 42 Win-
terwanderungen mit GPS-Tracks

1. Auflage 2022

ca. 216 Seiten mit ca. 170 Fotos, 42 Hö-
 henprofilen, 42 Wanderkärtchen im Maß-
 stab 1:75.000 sowie eine Übersichtskarte

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit
 Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-3287-8

Preis € 14,90 (D)

erscheint Dezember 2021



Bizarre Eisgebil-
 de, schneebedeck-
 te Harzklippen
 und aussichtsrei-
 che Berge, die aus
 einem wei-ßen
 Winter-Wonder-
 land hervorragen
 – im Winter zeigt
 sich der Harz von
 seiner schönsten

Seite. In Brockennähe verwandeln sich
 Kiefern unter der Last von Schnee und

Eis zu „Brockengeistern“, die berühmte Harzer Schmalspurbahn taucht wie verwunschen aus dickem Nebel auf und die vielen Wasserläufe des Oberharzer Wasserregals sind mit Eisformationen verziert.

Der Rother Winterwanderführer „Harz“ führt mit 42 Touren für jeden Schwierigkeitsgrad in das vielseitige kleine Gebirge: aussichtsreiche Gipfel-Touren und Wanderungen zu uralten Harzbauden, historische Strecken entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze und zu kulturhistorischen Orten wie Wernigerode und Stolberg. Viele Wanderungen führen zu den typischen Harzklippen, zu Wasserfällen und anderen Naturschönheiten. Für Mehrtagestourengeher ist die Wintervariante des bekannten Fernwanderweges Harzer Hexenstieg beschrieben. Hundebesitzer dürfen sich auf sinnvolle Hinweise zu den Anforderungen für den Vierbeiner freuen.

Die Winterwanderungen in diesem Band sind für alle geeignet, die im Winter draußen aktiv sein wollen. Die Touren werden mit einer genauen Wegbeschreibung, einem Wanderkärtchen und einem Höhenprofil vorgestellt. Außerdem gibt es Infos zu Schwierigkeit, Höhenmetern und Gehzeiten. Auch Einkehrtipps kommen nicht zu kurz. Nicht zuletzt gibt es Informationen zur passenden Ausrüstung beim Winterwandern und nahezu alle Touren sind klimafreundlich auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Rother Winterwandern

Frisch verschneite Wiesen, glitzernde Schneekristalle, stille Wälder und dicke weiße Hauben auf Bäumen und Felsen – Winterwandern hat einen ganz besonderen Reiz. Und Winterwandern ist einfach, es braucht kaum spezielle Ausrüstung oder besonderes Können. Dennoch ist die richtige Tourenwahl essentiell. Denn: Welcher Wanderweg ist auch im Winter begehbar? Wo ist meist gespurt? Wo besteht keine Lawinengefahr? Die Reihe »Rother Winterwander« bietet Vorschläge für jeden Geschmack, von gemütlichen Genusstouren bis zu anspruchsvolleren Unternehmungen.

Rother Wanderbuch

Mark Zahel

Panoramawege und Aussichtsberge

Bayerische Alpen

50 Touren mit GPS-Tracks

1. Auflage 2021

144 Seiten mit 100 Fotos, 50 Höhenprofile, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 sowie eine Übersichtskarte

Format 12,5 x 20 cm, kartoniert

ISBN 978-3-7633-3285-4

Preis € 16,90 (D) · € 17,40 (A) · SFr 23,90



Imposante Fernsichten, schwindelerregende Tiefblicke und epische Gipfelpanoramen – die Aussicht von oben ist wohl im wahrsten Sinne des Wortes der Höhepunkt einer

Bergtour! 50 Touren, auf denen man den Blick einfach schweifen lassen muss, stellt das Rother Wanderbuch »Panoramawege und Aussichtsberge Bayerische Alpen« vor. Es präsentiert Höhenwege, Kammwanderungen und zahlreiche Gipfel, die stimmungsvolle Ausblicke versprechen.

Die Tourenauswahl führt in die Bayerischen Hausberge, von den Ammergauer bis zu Berchtesgadener Alpen. Auch einige Wanderungen im grenznahen Tirol fehlen natürlich nicht. Es handelt sich um eine ausgewogene Mischung aus vor- und hochalpinen Touren, die für jeden Geschmack und jedes Können das Richtige zu bieten hat.

Jede Tour wird zuverlässig beschrieben, darüber hinaus dienen detaillierte Kartenausschnitte und Höhenprofile sowie GPS-Tracks zum Download der optimalen Planung und Durchführung. Nicht zuletzt lässt eine reichhaltige Bebilderung schon daheim eine unbändige Lust aufkommen, die großartigen Alpenpanoramen selbst zu erleben.

Rother Selection

Stephan Baur, Thomas Otto

Felstouren im II. und III. Grad

46 Routen zwischen Salzburg und Oberstdorf. Mit GPS-Tracks

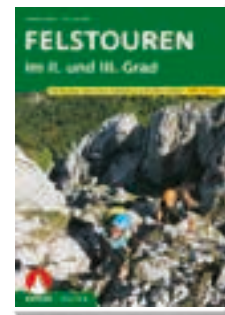
4., aktualisierte Auflage 2021

208 Seiten mit 179 Fotos, 46 Höhenprofilen, 46 Tourenkarten im Maßstab 1:50.000 sowie einer Übersichtskarte

Format 16,3 x 23 cm, englische Broschur mit Umschlagklappe

ISBN 978-3-7633-3050-8

Preis: € 24,90 (D)



Felskontakt, einfache Kletterei, ausgesetztes Gelände und selbständige Orientierung ohne ständige Wegmarkierungen – für wen diese Merkmale zu einer erlebnisreichen

Bergtour dazugehören, der findet in dem Rother Selection Band »Felstouren im II. und III. Grad« eine Auswahl fantastischer Touren. Die Klettertouren führen in den leichten Fels, sie sind anspruchsvoll und vermitteln ein ursprüngliches und unverwechselbares bergsteigerisches Erlebnis.

Oft führen die Routen über bestechende Grate und Flanken, also über logische Linien, auf eindrucksvolle und formschöne Gipfel, wie zum Beispiel die Schönfeldspitze, die Ehrwalder Sonnenspitze, den Geiselstein oder den Gimpel. Klassiker wie der Jubiläumsglat oder der Kleine Waxenstein sowie viele Neu- und Wiederentdeckungen haben ebenfalls ihren Platz gefunden.

Insgesamt 46 abwechslungsreiche Touren im leichten Fels stellt dieser Band vor, viele von ihnen in Vergessenheit geratene, einsame Bergtouren. Die Auswahl der Tourenziele erstreckt sich vom Tennengebirge hinter Salzburg bis zu den Allgäuer Alpen. Das Spektrum reicht von eher kurzen Touren im voralpinen Ambiente um den Spitzingsee und Tegernsee bis zu sehr langen Unternehmungen im Wetterstein, im Karwendel und in den wilden Lechtaler Alpen.

Nachrufe

Elisabeth Händl

Elisabeths Vater, Albrecht Schröder, war von 1950-1970 Vorstand der Sektion Fürth, zusätzlich von 1950 bis 1952 Leiter der Winter-sportabteilung. Von 1971 bis 1980 war er Ehrenvorsitzender der Sektion. Unser Mitteilungsblatt wurde viele Jahre in seiner Druckerei (bis 1976) gedruckt.



So hat natürlich Elisabeth in ihrer Kindheit und Jugend bei vielen Aktivitäten im Alpenverein mitgemacht. Als Erwachsene stieß sie erst im Jahr 2009 zu uns. Gleich hat sie sich bei den Flotten Fürther Füßen engagiert. Mit großer Liebe hat sie unsere Website gestaltet, Wanderungen geführt, Fotoabende organisiert und viel zum aktiven Gruppenleben beigetragen. Sie ist mit uns auf die Berge gestiegen, hat mit uns gesungen und gelacht. Wir vermissen sie sehr und werden die Erinnerung an sie lebendig halten.

Friedrich Spieß

Im Januar 2008 wurde er als ausgebildeter Bergwanderleiter Mitglied im DAV Fürth. Seitdem hat er sich sehr für den Verein engagiert: war Mitbegründer der Flotten Fürther Füße, hat Bergtouren, Heimatwanderungen, Schneeschuhwanderungen und Radtouren angeboten. Nie gingen ihm die Ide-



en für gemeinsame Unternehmungen aus. Besonders die anspruchsvollen Touren waren seine liebsten, wo es auch mal brenzlich und anstrengend wurde, aber vor allem schön und abwechslungsreich. Freddy war ein guter Bergkamerad und hat uns mit seiner Begeisterung für die Berge mitgerissen. Aus seinem großen Erfahrungsschatz haben wir alle dazugelernt und Anregungen bekommen.

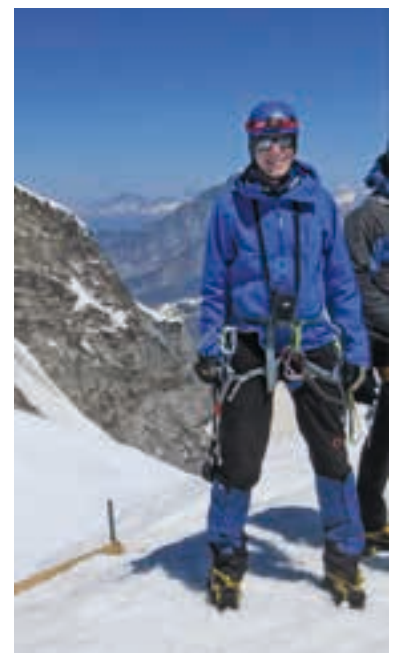
Er ist, wie auch sonst meistens, schon mal vorrausgegangen und sucht die Route aus. Wir werden ihm alle folgen. Er hinterläßt eine große Lücke, die so schnell nicht zu schließen ist.

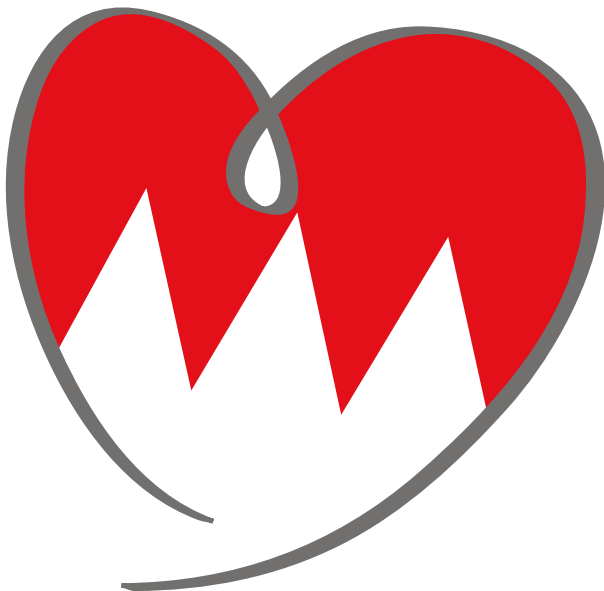
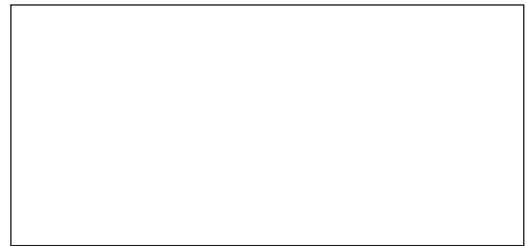
Herbert Stier

Wenn ein Bergfreund geht ...

Wir kannten, schätzten und mochten ihn, unseren Bergfreund Herbert Stier. Er war ein besonnener und bedächtiger Hochtourengeher. Er hat mir und manch anderem aus unserer Sektion die Viertausender nahegebracht, die wir bis dahin für unerreichbar hielten. Ein verlässlicher Mensch, ein ruhiges Gemüt, einer, der auf seinen Touren nicht seine musikalische Neigung vergaß und gern mal zu einer der altherwürdigen, meist verstimmten Gitarren griff, die auf manchen Hütten zum Inventar gehören. Einer, der auch umkehren konnte, ohne zu murren, wenn andere Seilschaftsmitglieder der Mut verließ. Ich sehe ihn immer vor mir, wie er gelassen seinen Trekkingstock hob, um auf feine Risslinien im Firn hinzuweisen, die man leicht übersehen konnte, aber besser übersprang. Nach zahlreichen schönen gemeinsamen Unternehmungen sollte unsere höchste Tour im Monte-Rosa-Gebiet auch unsere letzte werden. Herbert Stier verstarb am 16. April 2021. Möge er mit dem Frieden der Berge im Herzen ruhen.

Bernhard, ein Freund





**MEI HERZ
SCHLÄCHD FÜR
FRANG'N.
DOU BIN IECH
DAHAM!**